

Amtsblatt Waldbronn




Faschingsumzug am Faschingsdienstag


An alle Närrinnen und Narren von nah und fern: Schlusspunkt des närrischen Treibens in Waldbronn ist der Faschingsumzug am **Dienstag, 13.02.2024**. Der bunte Lindwurm schlängelt sich ab 14:01 Uhr durch die Waldbronner Straßen. 35 Gruppen, Wagen und Kapellen sowie etwa 900 Teilnehmer haben sich angemeldet. Der Umzug nimmt den bekannten Weg vom Kindergarten Busenbach über die Talstraße, Bergstraße, Gisela-und-Hans-Ruland-Straße, Gartenstraße, St.-Wendelin-Straße zur Stuttgarter Straße. Dort begrüßt Bürgermeister Christian Stalf die teilnehmenden Gruppen. Der Straßenfasching beginnt bereits um 11 Uhr. Bitte die eingeschränkten Parkmöglichkeiten beachten. HELAU!!!



www.waldbronn.de



Faschingsumzug am Dienstag, 13.02.2024 Beginn 14.01 Uhr




Das Ordnungsamt informiert:

Straßensperrungen und Anordnung von Halteverboten anlässlich des Faschingsumzuges

Die Stuttgarter Straße und die Kinderschulstraße sind wegen des Straßenfestes bis in die Abendstunden voll gesperrt. Die Umleitungen erfolgen innerörtlich. Die Stuttgarter Straße wird über die Zwerstraße/ Nelkenstraße/ Pforzheimer Straße umgeleitet. Aus diesem Grund wird in der Zwerstraße und Nelkenstraße beidseitig absolutes Halteverbot angeordnet. In den Aufstellungsstraßen (Wiesenstraße, Im Reh, Talstraße), Kinderschulstraße, Gartenstraße, St.-Wendelin-Straße und in der Friedenstraße wird ebenfalls ein beidseitiges Halteverbot angeordnet.

Geparkte Fahrzeuge werden auf Kosten des Halters abgeschleppt.

Wir bitten um Beachtung und Verständnis.




Änderung Innerorts-Busverkehr L155 am Faschingsdienstag

Wegen verschiedener Straßensperrungen anlässlich des Faschingsumzuges kommt es am Faschingsdienstag zu Änderungen im Busverkehr. Einige Haltestellen können nicht angefahren werden.

Bitte informieren Sie sich am Aushang an den Haltestellen.

Wir bitten die Bevölkerung im Bereich des Umzugsweges, den Bauhofmitarbeitern die Aufhängung der **Faschingsfähnchen** zu genehmigen.

Vielen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung.



Die Gemeindeverwaltung bittet alle Anwohner, die durch verkehrstechnisch erforderliche **Absperrmaßnahmen** kurzfristig ihr Grundstück nicht erreichen können, um Verständnis.

Die Ordner sind angewiesen, Ihnen die Durchfahrt zu gewähren, solange es die Sicherheit aller erlaubt.

Für Notfälle (Feuerwehr, Notarzt) ist die Zufahrt jederzeit gegeben.

Ihre Gemeinde Waldbronn - Ordnungsamt -



Ausbildungsmesse in der Gemeinschaftsschule und Besuch von IHK-Geschäftsführer: Hand in Hand für die Zukunft unserer Jugendlichen



IHK-Geschäftsführer Arne Rudolph (rechts) war zu Besuch bei Bürgermeister Christian Stalf.

Foto: Gemeinde Waldbronn

Unternehmen, Schulen und weitere Bildungseinrichtungen Hand in Hand: „Für die berufliche Zukunft unserer Schülerinnen und Schüler ist gemeinsames Engagement sehr wichtig“, be-

tonte Bürgermeister Christian Stalf und besuchte zusammen mit seinem Karlsbader Amtskollegen Björn Kornmüller die schuleigene Ausbildungsmesse der Gemeinschaftsschule Karlsbad/Waldbronn im Schulzentrum Langensteinbach.

Reges Treiben, interessierte Blicke, kurzweilige Gespräche, die ersten Kontakte geknüpft – für die künftigen Absolventen der Gemeinschaftsschule bot sich bei kurzen Wegen die Gelegenheit, eine Vielzahl an Berufen und Unternehmen hautnah kennenzulernen. 12 Unternehmen aus Waldbronn und Karlsbad stellten sich mit ihren Ausbildungsmöglichkeiten vor. In Kleingruppen rotierten die Schülerinnen und Schüler von Unternehmen zu Unternehmen und konnten so verschiedene Berufe aus unterschiedlichen Branchen kennenlernen.

Die Jugendlichen konnten sogar berufstypische Tätigkeiten vor Ort praktisch ausprobieren. „Das ist wirklich eine tolle Gelegenheit für unseren Nachwuchs, sich auf dem Arbeitsmarkt zu orientieren“, sagte Stalf und dankte gleichzeitig allen beteiligten Unternehmen für ihren Einsatz.

Ein weiterer wichtiger Aus- und Weiterbildungspartner ist die Industrie- und Handelskammer Karlsruhe. Bei einem Besuch von IHK-Geschäftsführer Arne Rudolph im Rathaus ging es in dem Gespräch mit Bürgermeister Stalf unter anderem auch um die Entwicklungsmöglichkeiten für Jugendliche in der Region.

Dabei spielt die IHK ebenso wie die zahlreichen Unternehmen in der Gemeinde und der Region für die Zukunft der Jugendlichen eine wichtige Rolle.

„Darüber hinaus stärkt der Austausch zwischen der Handelskammer und der Kommune auch den Wirtschaftsstandort Waldbronn“, so Stalf. In dem Gespräch ging es zudem um bürokratische Hemmnisse im Verwaltungsalltag. Um die Rahmenbedingungen für Unternehmen zu verbessern, müssten diese pragmatisch abgebaut werden.

Gemeinsam mit seinem Amtskollegen Björn Kornmüller aus Karlsbad besuchte Bürgermeister Christian Stalf (beide ganz rechts) die Ausbildungsmesse in der Gemeinschaftsschule Karlsbad/Waldbronn. 12 Unternehmen präsentierten dort ihre Betriebe.

Foto: Gemeinde Karlsbad



Achtung Krötenwanderung beginnt - bitte fahren Sie langsam!

Das wärmere und feuchtere Wetter lockt jetzt Kröten, Frösche und Molche aus ihren Winterquartieren hervor. Ab einer Nachttemperatur von fünf Grad Celsius verlassen die wechselwarmen Tiere meist zeitgleich ihre Winterquartiere und machen sich in der Abenddämmerung auf zur „Hochzeitswanderung“ zu ihren Laichplätzen in Teichen und Tümpeln. Regnerisches Wetter mögen sie besonders gerne. Auf den bis zu zwei Kilometer langen Wanderungen müssen sie allerdings häufig Straßen überqueren. Dies ist in Waldbronn vor allem entlang der Etzenroter Straße zwischen Reichenbach und Etzenrot der Fall.

Deshalb unser Appell an alle Autofahrer: In der Dämmerung und nachts vorsichtig fahren und Rücksicht auf die Amphibien nehmen, fahren Sie bitte maximal Tempo 30.

Denn die Tiere kommen auch dann ums Leben, wenn sie zwar den Reifen ausweichen, das Auto aber schnell an ihnen vorbeifährt – der Luftdruck steigt dann so stark, dass er die inneren Organe der Tiere zum Platzen bringt. Nur Slalom zu fahren, bringt also nichts. Manchmal bleiben Kröten oder Salamander sogar längere Zeit auf der Fahrbahn sitzen, um sich auf der vom Tag noch aufgewärmten schwarzen Asphaltfläche aufzuwärmen und auszuruhen.

Sobald die Krötenwanderung begonnen hat, sind auch die freiwilligen Helfer wieder im Einsatz, die die Tiere einsammeln und über die Straße tragen. Auch im Hinblick auf die Sicherheit der Helferinnen und Helfer – bitte langsam fahren!



Der Krötenzaun zwischen Reichenbach und Etzenrot ist aufgebaut. Bei wärmeren Temperaturen beginnt die jährliche Amphibienwanderung. Zur Sicherheit der Tiere und auch der Helferinnen und Helfer bitte langsam fahren.

Foto: Gemeinde Waldbronn

Ausbau des Leuchtturmprojekts: Energieverbundzentrale in Waldbronn wächst mit Großwärmepumpe weiter

Die zukunftsweisende Energieverbundzentrale in Waldbronn entlastet die Umwelt um jährlich 680 Tonnen CO₂. Bereits im Jahr 2017 hat die EnBW Contracting GmbH das örtliche Schwimmbad, die Eissporthalle der Gemeinde und zwei Industriebetriebe als Energieverbraucher miteinander vernetzt. Jetzt wird das System noch nachhaltiger: Eine neue Großwärmepumpe verwertet künftig Abwärme des Unternehmens Agilent Technologies Deutschland GmbH und versorgt unter anderem ein Wohnquartier in Waldbronn mit Nahwärme. Die Wärmepumpenanlage nutzt dabei Abwärmeströme, die bei der Erzeugung von Kalt- und Kühlwasser freigesetzt und bisher weitgehend ungenutzt an die Umwelt abgegeben werden.

Der Energieverbund ist darauf ausgelegt, überschüssige Kälte oder Wärme möglichst vollständig zu nutzen. Das erhöht die Effizienz und schafft finanzielle Vorteile für alle Partner. „Waldbronn ist für uns ein Leuchtturmprojekt“, sagt Andreas Hockun, Geschäftsführer der EnBW Contracting GmbH. „Hier zeigen wir, was möglich ist, wenn Kommune, Industrie und Energieversorger zusammenarbeiten. Die Idee eines solchen Energieverbunds soll auch andere Gemeinden inspirieren.“

Energieverbraucher und -lieferanten im Verbund

„Die Wärmewende stellt Kommunen vor Herausforderungen. Ein Umdenken ist nötig“, so Bürgermeister Christian Stalf, der nach klimafreundlichen Wegen sucht, die Gemeinde mit Energie zu versorgen. „Mit dem Energieverbund halten wir den Standort attraktiv für Wirtschaftsunternehmen, die sich ihre eigenen Nachhaltigkeitsziele gesetzt haben.“

Und künftig erzeugen wir hier auch einen Großteil der Wärme für das neue Wohnquartier.“

Initiator des Energieverbunds ist das Unternehmen Agilent Technologies Deutschland GmbH. Die Spezialisten und Hersteller von analytischen Messgeräten beziehen aktuell Kaltwasser für die Klimatisierung ihrer Produktions- und Büroräume sowie des Rechenzentrums aus der von der EnBW Contracting GmbH betriebenen Energiezentrale.

Die durch die Kühlung entstehende Abwärme beheizt im Sommer die Schwimmbecken des Waldbronner Freibads und im Winter

ein neu gebautes Kundenzentrum. Die Blockheizkraftwerke als Teil der Energiezentrale liefern den Strom zum Betrieb der Tiefkälteanlage in der Eissporthalle und die Heizwärme für die älteren Bürogebäude bei Agilent Technologies Deutschland GmbH.

Der Geschäftsführer Andreas Kistner sieht darin gleich zwei Vorteile: „Unsere Abwärmelieferanten und unsere Wärmeverbraucher sind ideal in das Gesamtkonzept eingebunden – wir profitieren von niedrigeren Energiekosten und leisten einen wertvollen Beitrag für mehr Nachhaltigkeit.“

Wärme für Wohnungen und Gewerbeeinheiten

Schon jetzt können im Waldbronner Verbund jedes Jahr 680 Tonnen CO₂ gegenüber einer getrennten Erzeugung von Kälte sowie Strom aus dem Netz eingespart werden. Bald werden es noch mehr.

Die Rückkühlanlage auf dem Dach der EnBW-Energiezentrale erzeugt Kühlwasser, das die gegenüberliegende Firma Teller benötigt, um Kabeltechnik und Steckerbrücken herzustellen. „Und hier setzen wir an, um die Effizienz des Energieverbunds mit einer großen Wärmepumpe weiter zu verbessern“, erklärt Andreas Hockun von EnBW Contracting. „Über die Rückkühlanlage gehen zu Spitzenzeiten noch bis zu 3.000 Kilowatt Wärmeleistung mit einer Temperatur von rund 30 Grad verloren – diese Energie werden wir nun verwerten.“

Zukünftig wird dieses Abwärmepotenzial dank der neuen Hochtemperatur-Wärmepumpe mit 1,5 MW Heizleistung genutzt. Zum einen wird damit ein Großteil der bisher aus fossilem Erdgas erzeugten Wärme in der Energieverbundzentrale ersetzt. Zum anderen versorgt die Wärmepumpe nach ihrer Inbetriebnahme das Neubaugebiet Rück 2 mit rund 280 Wohneinheiten über ein Nahwärmenetz mit nachhaltiger Wärme. Insgesamt werden so bis zu 70 Prozent der Wärme des Energieverbunds CO₂-frei bereitgestellt.

Im selben Umfang kann Erdgas eingespart werden. Ein softwaregesteuertes System regelt die Energieströme zwischen den Teilnehmern des Verbunds über die Jahreszeiten hinweg. Damit erhöht sich die jährliche Einsparung auf 1.640 Tonnen CO₂.

(Text EnBW Contracting GmbH)

Neues von der Sanierung der Pforzheimer Straße

Das Technische Amt informiert

L 562 – Pforzheimer Straße, Gemeinschaftsmaßnahme Gemeinde Waldbronn und RPK, BA 1

Wie in der Bürgerinforeveranstaltung am 09.03.2023 im großen Kursaal des Kurhauses angekündigt, möchten wir Sie über den Baufortschritt und die weiteren Arbeiten zum Straßenausbau der Pforzheimer Straße im Bauabschnitt 1 auf dem Laufenden halten. Folgende Arbeiten sind im Februar 2024 geplant:

Asphaltarbeiten: 27. Februar 2024: Einbau der Bituminöse-Tragschicht Arbeiten im Bereich Musikschule bis ca. Kreuzung Stuttgarter Straße.

28. Februar 2024: Einbau der Bituminöse-Deckschicht im Bereich Kreuzung Stuttgarter Straße bis einschließlich Kreuzung/Einmündung Etzenroter Straße.

Vor-/Nacharbeiten zum Asphalteinbau

Aufbruch der Straße und Erdaushub zum Herstellen des erforderlichen Straßenunterbaues, Einbau der Bordsteine im Bereich Monmouthplatz/Parallelstraße (vor der Ladenzeile) Pforzheimer Straße.

Zu-/Ausfahrt Monmouthplatz und Anwesen Pforzheimer Straße 37 (Gewerbe sowie Tiefgaragenzufahrt) – ab 19.02.2024 ca. 06:30 Uhr bis einschließlich 01.03.2024:

Während dieser Zeit ist die Zu-/Ausfahrt auf/in den Monmouthplatz nicht möglich.

Parallelstraße (vor der Ladenzeile) Pforzheimer Straße – ab 19.02.2024 ca. 06:30 Uhr bis einschließlich 26.02.2024 (ca. 12:00 Uhr): Die Ausfahrt wird über eine provisorische Überfahrmöglichkeit über das Schotterplanum der Pforzheimer Straße in Richtung Stuttgarter Straße ermöglicht. Es wird empfohlen, diesen Bereich mit angepasster Geschwindigkeit zu befahren, da mit unebenem, losen und verschmutztem Untergrund zu rechnen ist. **Ab 26.02.2024 (ca. 12:00 Uhr) bis einschließlich 29.02.2024 (ca. 12:00 Uhr):**

Die Zufahrt wird lediglich für Anlieger weiterhin ermöglicht. Die Ausfahrt kann jedoch nur in die Gegenrichtung (in Richtung

Stuttgarter Straße) erfolgen. Für den dadurch entstehenden Begegnungsverkehr werden die Längsparkplätze gegenüber der Ladenzeile gesperrt.

Kreuzung/Einmündungsbereich Etzenroter Straße – ab 26.02.2024 (ca. 12:00 Uhr) einschließlich 29.02.2024 (ca. 12:00 Uhr): Der Kreuzungs-/Einmündungsbereich bleibt für den Verkehr zum Einbau (incl. der Vor-/Nacharbeiten) des Asphaltbelages **voll gesperrt**.

Der Busverkehr findet nach Rücksprache mit der KVV vom 26.02.2024 (00:01 Uhr) bis einschließlich 29.02.2024 (00:00 Uhr) nicht statt. Ein Ersatzfahrplan mit Ersatzhaltestellen wird rechtzeitig an den betreffenden Bushaltestellen ausgehängt. Für Fußgänger bleiben die Geschäfte und Praxen weiterhin erreichbar.

Parken: Bitte parken Sie Ihre Fahrzeuge außerhalb des Baustellenbereiches bzw. stellen Ihre Fahrzeuge anderweitig unter und informieren Sie Ihre Besucher, Lieferanten usw.

Diese Informationen werden noch auf der Homepage veröffentlicht bzw. mittels Wurfzetteln an die Anwohner der jeweiligen Bauphasen verteilt.

Müllentsorgung: Das beauftragte Unternehmen, Firma Reif GmbH & Co. KG aus Rastatt wird in den jeweiligen Bereichen der Bauphasen, die Mülltonnen der Anwohner zu Sammelplätzen transportieren und danach auch wieder zurückbringen. Die Eigentümer der Mülltonnen werden hierzu gebeten, ihre Mülltonnen zu kennzeichnen (mit Name und Hausnummer) sowie die Mülltonnen einen Tag vor dem Leerungstermin bis spätestens 15:00 Uhr bereitzustellen. Die Anwohner und Angrenzer werden mittels separaten Wurfzetteln hierüber in Kenntnis gesetzt. Der Abfallwirtschaftsbetrieb wurde diesbzgl. informiert.

Wir bitten um Beachtung und Ihr Verständnis.

Baustellensprechstunde immer mittwochs
um 9.30 Uhr am Monmouthplatz.



Jede Blüte zählt: Artenvielfalt im Garten ist Gartenvielfalt



Möchten Sie etwas für die Artenvielfalt in Ihrem Garten oder auf Ihrem Balkon tun? Freuen Sie sich an Lebewesen, wie z. B. Vögeln oder Schmetterlingen? Möchten Sie Lebensraum für diese Tiere bieten? Wie können Sie den Garten oder Balkon insektenfreundlich gestalten? Das herauszufinden, ist oft gar nicht so einfach.

Das Projekt Artenvielfalt möchte Sie unter dem Motto „Gartenvielfalt“ bei der Verwirklichung Ihres naturnahen Gartens oder Balkons unterstützen. Jede Blüte zählt!

Ihr Garten oder Balkon kann ein wertvoller Trittstein für die Natur sein.

Folgende Angebote stehen für Sie bereit:

1. Unter Projekt Artenvielfalt finden Sie im Amtsblatt regelmäßig neue **Tipps für naturfreundliches Gärtnern**.
2. Im Rathausfoyer finden Sie neben dem Empfang ein **Regal mit Büchern zum naturfreundlichen Gärtnern**. Leihen Sie sich Bücher gerne auf Vertrauensbasis aus und stellen Sie diese nach ca. 2 Wochen bitte zurück. Broschüren können Sie dort auch mitnehmen. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten des Rathauses.
3. Wir **verlosen zehn kostenlose Garten- oder Balkonberatungen!** Zu Ihnen kommt ein Zweierteam von kompetenten ehrenamtlichen Gartenberatern und unterstützt Sie bei der Entwicklung Ihrer Garten- oder Balkonidee. Den Bewerbungsbogen finden Sie auf der Seite <https://www.kraeutergarten-waldbronn.de/projekt-artenvielfalt/projekt-gartenvielfalt/> zum Ausdrucken oder zum Senden per E-Mail. Auf Papier liegt er auf dem oben genannten Bücherregal im Rathausfoyer aus. Abgabeschluss: 20. März.

Ziehung der Gewinner: 21. März, 15:00 Uhr im Rathaus durch **Schirmherr Bürgermeister Christian Stalf**. Kommen Sie gerne dazu!

4. Vortrag am 22. Februar, 19:00 Uhr: **„Naturnahe und klimaresistente Gärten – pflegeleicht und lebendig!“** Dozentin: Michaela Senk (Fa. GartenSpielRaum). Ort: Kulturtreff Waldbronn (Stuttgarter Straße 25a, UKB 5 Euro, Anmeldung über

die VHS Ettlingen).

Weitere Vorträge und Aktionen rund um das Thema Artenvielfalt finden Sie auf der oben genannten Webseite oder im Programmflyer. Den Flyer finden Sie auch im Rathausfoyer bei den Büchern und an vielen Stellen in Waldbronn.

Schmetterlinge, Wildbienen, Igel, Blüten in allen Farben und Formen, überraschende Entdeckungen, Staunen – einfach mit der Natur sein! Jede Blüte zählt, und wenn sie nicht da ist, dann fehlt sie! Sie müssen nicht gleich alles umkrempeln, sich in viel Arbeit und große Kosten stürzen. Wenn Sie ein paar Blüten bieten, können Schmetterlinge leben.

Wenn Sie auch noch die richtigen Blätter bieten, können Raupen leben. Wenn Sie dann auch noch ein paar Stängel im Winter stehen lassen, klappt es auch mit dem Überwintern der Tiere, und das nächste Frühjahr kann kommen. Seien Sie dabei! (Text Susanne Quellmalz)



Der Hauhechel-Bläuling freut sich über jede Blüte im Garten.

Foto: Privat



Im Rathausfoyer haben Martina Schmidt-Schüssler, Susanne Quellmalz und Mareike Inhoff (von links) vom Projekt „Gartenvielfalt“ ein Regal mit Büchern zum naturfreundlichen Gärtnern aufgebaut. Die Bücher dürfen für zwei Wochen ausgeliehen werden.

Taller-Auszubildende übergeben Rathausorden 2024: „Der Weg zum Erfolg ist eine Baustelle“

Das närrische Treiben in Waldbronn erreicht bald seinen Höhepunkt. Ein Termin mit einer langen Tradition ist die Übergabe des neuen Faschingsordens für den Rathaussturm. Auszubildende der Firma Taller fertigen seit über 20 Jahren den Orden für die Gemeinde und übergeben diesen gemeinsam mit Ausbildungsleiter Martin Becker an den Bürgermeister im Rathaus. Jedes Jahr zielt ein besonderes Motiv den Orden: In diesem Jahr geht es symbolisch um die Umgestaltung der Pforzheimer Straße, die sich nach gut zwei Jahren letztendlich im frisch sa-

nierten Glanz präsentieren wird. Daher der Spruch „Der Weg zum Erfolg ist eine Baustelle“, zumal die Sanierung natürlich auch den ein oder anderen Euro kosten wird. Traditionell wird der Orden beim Rathaussturm vom Bürgermeister an die zahlreichen Faschingstreibenden verteilt.

Rund 200 Orden haben die Auszubildenden, darunter Verfahrens-, Industrie- und Werkzeugmechaniker sowie Mechatroniker, unter der Federführung von Martin Becker angefertigt.

Das Fräsen und der Siebdruck des Ordens erfolgen außerhalb der Firma, das Entgraten und Einfädeln der Bänder wird in der Ausbildungswerkstatt getätigt. Dies sei immer eine willkommene Abwechslung und mache zudem in lockerer Atmosphäre sehr viel Spaß, so der Ausbildungsleiter. Apropos Auszubildende: Die Firma Taller ist immer auf der Suche nach Auszubildenden. Bei Interesse gerne bei Martin Becker melden.



Gemeinsam mit Ausbildungsleiter Martin Becker (2.v.l.) und Personalchefin Nicole Grotensohn übergeben die Auszubildenden der Firma Taller die Rathausorden an Bürgermeister Christian Stalf.

Foto: Gemeinde Waldbronn



Bürgermeister Christian Stalf bedankt sich bei der Firma Taller für ihre Unterstützung und bei den Auszubildenden für ihre tatkräftige Beteiligung. „Ein herzliches Dankeschön für die jahrelange Kooperation. Diese zeigt mir, dass die Faschingsbegeisterung in Waldbronn einen sehr großen gesellschaftlichen Stellenwert hat“, so Stalf, bevor es als Dankeschön zu einem Kaffeetrinken mit Berlinern ging.

Die Waldbronner Kinderseite



**Kinderseite in 14 Tagen:
Neustart in Deutschland**

„Der Putin-Krieg soll aufhören“ Erst Krieg, dann Flüchtlinge und kein Ende in Sicht

**Liebe Kinder
Hallo Mamas, Papas,
Omas, Opas und Lehrer!**

Die letzte Kinderumfrage hat gezeigt, dass der Krieg in der Ukraine Waldbronner Kinder sehr beschäftigt. Schließlich

hören sie davon nicht nur aus den Medien. Ukrainische Kinder sind zu Mitschülern geworden und bringen ihre eigene Geschichte mit. Kateryna ist eine von ihnen und möchte Kinderseite Lesern von ihren Erfahrungen erzählen.



Gemeinde Waldbronn

Redaktion Tanja Feller
Marktplatz 7
76337 Waldbronn

kinderseite@waldbronn.de

Kateryna ist sechs Jahre alt und geht seit September auf die Anne-Frank-Schule in Busenbach. Äußerlich sieht man dem Mädchen nicht an, dass sie aus einem anderen Land kommt. Doch für ihr junges Alter hat das ukrainische Mädchen schon viel erlebt und jede Menge Ortswechsel hinter sich.

Gemeinsam mit ihrer Mutter hat sie vor nicht ganz zwei Jahren ihre Heimatstadt Odessa verlassen, wo sie mit ihrer Mutter und den Großeltern in einem Haus gewohnt hat. Seit ihrer Flucht aus der Ukraine haben die beiden ihre Freunde und die Familie nicht mehr gesehen. Kateryna war damals vier Jahre alt und ging noch in den Kindergarten.

Nun fragt ihr euch bestimmt, warum Kateryna und ihre Mutter nach Deutschland geflohen sind. Schließlich verläßt

niemand gerne seine Heimat. Doch wenn man ständig um sein Leben fürchten muss, dann ändert sich das.

Russische Truppen sind am 24. Februar 2022 in die Ukraine einmarschiert. Seither führt Russland Krieg gegen sein Nachbarland. Doch auch zuvor hat der russische Präsident Wladimir Putin bereits Gebiete in der Ukraine völkerrechtswidrig zu russischem Gebiet erklärt. Könnt ihr die Halbinsel Krim auf der Karte finden? Sie gehört eigentlich zur Ukraine, wird aber seit zehn Jahren von Russland besetzt.

Seit Kriegsbeginn vor knapp zwei Jahren sind viele Menschen vor den Kämpfen geflohen. So auch Kateryna und ihre Mutter. „Mein Vater hat gesagt, in Odessa sei es nicht mehr sicher“, erinnert sich das nun sechsjährige Mädchen. So begann für die beiden eine lange Reise ins Ungewisse.

Fortsetzung in 14 Tagen



Odessa liegt im Süden der Ukraine. Die Fotos zeigen Kateryna mit ihrer Mutter am Schwarzen Meer (vor ihrer Flucht).



(Karte: <https://www.wdrmaus.de/extras/mausthemen/ukraine/index.php5>)

Wusstet ihr, dass die Ukraine zu Europa gehört?

Nach Russland ist die Ukraine sogar das zweitgrößte Land Europas und der Fläche nach in etwa anderthalbmal so groß wie Deutschland. Einwohner hat die Ukraine (44 Millionen vor Kriegsbeginn) jedoch nur halb so viele wie Deutschland (ca. 83 Millionen).

Wie weit ist es von Odessa nach Waldbronn?

2.200 Kilometer liegen zwischen Kateryna und ihrer Heimat. Mit dem Bus wäre sie zwei Tage lang unterwegs, um ihre Großeltern oder ihren Vater zu besuchen. Könnt ihr Odessa auf der Karte oben rechts finden? Odessa liegt im Süden der Ukraine, direkt am Schwarzen Meer und ist nach der Hauptstadt Kiew und Charkiw die drittgrößte Stadt.



So sieht die Flagge der Ukraine aus.

WALDBRONN

ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB



Die Kurverwaltung informiert



Aktionswochen Totes-Meer-Salzgrotte Extra-Power für Ihr Immunsystem

Besonders in der nass-kalten Jahreszeit freut sich Ihr Immunsystem über eine vitale Stärkung. In der „Totes-Meer-Salzgrotte“ der Albtherme können Sie tief durchatmen und das anregende „Meersalz-Klima“ auf sich wirken lassen!

Einen tollen "Immun-Boost" gibt es während unserer **Salzgrotten-Aktion vom 15.02. - 30.03.2024.**

In dieser Zeit erhalten Sie zusätzlich zum ermäßigten Salzgrotten-Ticket von 8 € (statt 10 €) einen Ingwer-Shot aus dem Hause Schwitzer's kostenfrei bei Ihrem Besuch dazu.



Der Ingwer-Shot, in Kombination mit der reinen Luft der Salzgrotte und tiefer Entspannung, gibt dem Immunsystem nochmals einen extra Schub.

Unser Tipp: Ingwer, die sogenannte Wunderknolle mit dem scharfen Aroma, gilt als sehr gesund. Wir empfehlen, den Ingwer-Shot langsam und in kleinen Schlückchen zu trinken.

Kurverwaltungsgesellschaft mbH, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Telefon 07243 56570

Am 14. Februar ist Valentinstag

Im schönen Ambiente der Albtherme ist es ganz einfach die Zeit zu Zweit zu genießen: Beim Erwerb einer Tageskarte* inklusive Saunawelt schenkt Ihnen das Schwitzer's zusätzlich einen Gutschein für ein Glas Secco, mit dem Sie im Bistro & Beach auf den Tag der Liebe anstoßen können. (*gültig am 14.02.2024)



Wer mit einem schönen Geschenkgutschein seinen Lieben gerne „WohlfühlZeit“ schenken möchte, kann im Online-Shop unter www.albtherme-waldbronn.de auf die Suche gehen oder auch telefonisch im Service-Center der Albtherme buchen, Tel. 07243-56570.

Narri! Narro! – Fasnacht in Waldbronn

Am 13. Februar ist es wieder soweit! Wie gewohnt startet der Waldbronner Fasnachts-umzug um 14:01 Uhr. Vom Ortsteil Busenbach (Kinderschulstraße) geht es über die Talstraße und Bergstraße weiter in den Ortsteil Reichenbach. In der Stuttgarter Straße löst sich der närrische Lindwurm auf. Anschließend geht dort das Feiern beim Straßenfasching weiter.



Die Albtherme hat an den Faschingstagen regulär geöffnet.

Tipps für den Faschingsdienstag:

- 1.) Für die An-/ Abfahrt zur Albtherme und den Aufenthalt genügend Zeit einplanen, da die betroffenen Straßen aufgrund des Umzugs zeitweise gesperrt werden, Umleitungen sind ausgeschildert.
- 2.) Von den Freiterrassen der Saunalandschaft gibt es einen entspannten und tollen Blick auf das närrische Treiben und auf all die bunten Fasnachtsgruppen, die an der Albtherme vorbeiziehen.

Partystimmung bei der Concordia Fastnacht



**Begeisterte mit Tanz der Vampire:
Die Concordia Hauptgarde**

Unter dem Motto „Concordia Fastnacht – darauf sind wir stolz“ waren am vergangenen Samstag im Kurhaus Waldbronn extrem unterhaltsame Stunden bei der diesjährigen Prunksitzung der Concordia angesagt. Sitzungspräsident Achim Waible, zeitweise vertreten durch Harry Reiser, führte dabei gewohnt souverän durch das abwechslungsreiche Programm.

Bereits beim Mottolied, gesungen von den Concordia Singers, wurden die Besucher auf einen stimmungsvollen Abend eingeschwenkt. Stimmungsvoll war auch der Auftritt des Narrenchores unter der Leitung von Christian Seitz, der erstmals auch die musikalische Begleitung des kompletten Programms an diesem Abend übernahm. Beim Narrenchor waren nicht nur die Inflation und das fehlende Geld für eine Kiste Bier ein Thema. Auch der Einzug von KI im Rathaus, die hinter Bäumen „verschwundenen“ Drohnen beim letzten Kurparkfest sowie die Klimakleber an der Talstraße wurden von den Sängern eindrucksvoll aufs Korn genommen.

Es wurde aber nicht nur gesungen und geschunkelt an diesem Abend. Was wäre eine Concordia-Prunksitzung ohne ihre Tanzgarden mit ihren begeisternden Auftritten? Mit ausgefeilten Choreografien, beeindruckenden Showelementen und tollen Kostümen rissen die vielen Aktiven dieser Garden das Publikum förmlich von den Sitzen. So sorgten zu Beginn der Veranstaltung das Tanzmariechen Vianne Kunz mit sensationellen akrobatischen Elementen und die von ihr geleitete Kindergarde mit dem Kindermarsch gleich für eine tolle Stimmung im Saal. Petra Becker wurde dabei als bisherige Chefin dieser Gruppe verabschiedet, die sie im Jahr 2009 ins Leben gerufen hat. Ein ganz besonderer Augenschmaus war auch in diesem Jahr wieder der sportliche und temperamentvolle Marschtanz der Hauptgarde, der Rot-Grünen Funken unter der Leitung von Elena Waible. Die Showtanzgruppen verzauberten das Publikum an diesem Abend bei ihren Tänzen mit außergewöhnlichen Themen. So präsentierte sich der Tanznachwuchs, die Concordia Kindergarde unter der Leitung von Isabella Hammer, als zauberhafte „Flamingos“.

Wie graziöse Göttinnen der Antike zu aktueller Pop-Musik tanzten, das zeigte in beeindruckender Manier die Jugendgarde unter der Leitung von Luisa Allion. Zu Musikklassikern der 1970er Jahre aus dem Musiklabel „Motown“ tanzte die Frauengarde unter der Leitung von Nicole Neusser, die auf 33 Jahre Gardeleitung zurückblicken durfte und sich für dieses Jubiläum auf dem Jahresorden wiederfand. Einen weiteren showtänzerischen Höhepunkt lieferten zu später Stunde die Akteure der Concordia Hauptgarde unter der Leitung von Kristina Becker. Mit rockigen Sounds, tollen Choreographien und aufwendigen Kostümen wurden Highlights aus dem Musical „Tanz der Vampire“ auf die Bühne gezaubert. Bleiben noch die obligatorischen Büttreden, ohne die eine Concordia Fastnacht undenkbar wäre. Den Beginn machte mit Norbert Ried als Mitglied eines Fastnachtskomitees ein Routinier der Fastnacht. Er berichtete als Biertrinker über den Besuch eines Weinseminars und über manche Erlebnisse mit seinem Freund Hermann („der isch net die hellschde Birn von Osram“) auf einer Bierbörse. Auf dieser soll es angeblich das stärkste Bier der Welt gegeben haben („laut Angaben 78 %, unn ma hat empfohle, sich vorem Trinke en Termin beim Logopäde zu hole“). Auch Susanne Suse Blesinger alias Roswitha Rosa Schriill hatte wieder zu allem ihre Meinung, die sie gekonnt und ihrem Namen entsprechend schrill in Reimform auf den Punkt brachte. Bei ihr bekam die Bundesregierung so richtig ihr Fett ab und auch Sahra Wagenknecht wurde nicht verschont („Sie hat e eigene Partei gegründet, die BSW, bitte net verwechsle mit Rinderwahn BSE“). Auch die Hoffnung auf die baldige Nutzung der Waldbronner Festhalle hat sie nicht aufgegeben („Lang warte müsse mer hoffentlich nimmeh bis de neue Aldi wird fertig sei, so dass mir bald wieder könne zum Feiern in die wiederhergestellte Festhall nei“). Gustel, dargestellt von Mirko Gremesberger, konnte dem Publikum auch wieder so einige Anekdoten aus seinem jungen Leben erzählen. So berichtete er nicht nur von einem Cafébesuch mit seiner Oma und ihrem „verlorenen Huschdegutsel“, auch von seinem Vater Vincenz und seinen Freunden hat er so manches ausgeplaudert („Mei beschter Kumpel wird jetzt a Vater, der freut sich wie irre, er will unbedingt bei de Geburt dabei sei, weil er doch bei de Zeugung verweist war“). Fehlen durfte auch nicht Apolonia Donnerkrach, die Bauersfrau aus Reichenbach, dargestellt von Gaby Horatschek, die mit Moderator Kurt Bechtel und drei Kandidaten die in den 80er und 90er Jahren im Fernsehen ausgestrahlte Flirtshow „Herzblatt“ in ihren Vortrag einbaute und dabei erstmals „ihren Otto (Ludwig Heider)“ live auf der Bühne präsentierte. Dann war da noch der Vincenz, wer kennt ihn nicht, dieses Concordia Fastnachts-Urgestein in Person von Achim Waible, auf den schon alle gewartet haben („Gudde Nowed, do binne widder, henn da scho gwade uff me?“). Was dieser wieder in seiner unnachahmlichen Art über seine Alma und alle möglichen anderen Leute so alles rausgehauen hat, das war schon unglaublich.

INFO: Die Veranstaltung wird am kommenden Samstag um 19.44 Uhr nochmals in voller Länge über die Kurhausbühne gehen. Für Kurzentschlossene gibt es noch Karten bei IMPULS Waldbronn in der Pforzheimer Str. 32 und an der Abendkasse.
(Text Friedhelm Becker)



Sorgte für Stimmung im Saal: Der Narrenchor.



Routinier in der Bütt: Norbert Ried.
Fotos: Mirjam Bartberger

Im Wald sagen sich Fuchs und Hase gute Nacht, aber net bei unserer Frauenfasenacht!



Die Waldtiere sorgten auf der Bühne für gute Stimmung.

Nach drei Jahren Corona-Zwangspause ging im Pfarrsaal am 31.01. und 04.02.24 wieder so richtig die Post ab. Zu Beginn präsentierten Fuchs und Hase einen Tanz über eine außergewöhnliche Freundschaft im Wald. Ja, Tannenbäumchen, Pilze, Zapfen und allerlei Kleingetier zierten Tische und Bühne.

Nun stapfte Elisabeth Anderer als Naturbursche auf die Bühne, bereit für eine schöne Bergtour. Zuerst sollte sie aber zusammen mit Ilse Weber einen Sketch auf der Bühne präsentieren. Nachdem Ilse als Rotkäppchen dann endlich ankam – sie hatte sich noch Schaumküsse in der Küche besorgt (das andere darf man ja nicht mehr sagen) – verloren sich die beiden genüsslich in ihrem üblichen Gebabbel. Den Damen entging nichts, da wurden nicht nur der Alt-BM und die Pfarrer aufs Korn genommen, auch über den Neuen im Rathaus, der eigentlich noch Welpenschutz genieße, fand man schließlich Witziges zu erzählen. Der Sketch war dann nicht mehr wichtig;-)

Ein hübscher Fliegenpilz namens Pilzi war die perfekte Moderatorin, wusste sie doch auch ein paar Interna auszuapludern.

Ein Anruf der Tochter, wie es denn wohl gehe und deren Wunsch nach einem Besuch, zeigte wie langweilig so ein Rentnerinnenleben sein kann. Ein Wochenende ist Kirchenchorausflug, am anderen ist Fußwallfahrt (man kann sich, trotz Fußweh, die guten Vesperstationen doch nicht entgehen lassen) und dann der heißersehnte und dringend benötigte Jahresurlaub auf Mallorca ... für Familie und Enkel bleibt da keine Zeit.

Nun war das Publikum gefordert und durfte Musikwünsche aufschreiben, für die Favoriten gab es kleine Jägermeister!

Dass ein Banküberfall eine Sache sorgfältiger Planung ist, bewies der Schalterbeamte den beiden Clowns Thomas und Ret, ääh Bonnie und Clyde. Perfekt verkleidet und bewaffnet gingen sie in die Bank, füllten brav das Überfallprotokoll aus und guckten schließlich ins Leere. Der Bankbeamte konnte derweil seine Spielschulden bezahlen. Zwei niedliche Zwerge brachten das Publikum dann zum Schwitzen. Aufstehen, Klatschen, Wippen und Winken – die Stimmung war perfekt.

Aber nicht nur das Publikum kam in Bewegung, auch die kleinen grauen Zellen der beiden Pfarrer Waidler und Ret wurden in Schwung gebracht, als sechs Walderdbeeren auf der Bühne Platz nahmen. Ein Tipp auf den Kopf brachte ein Textfragment



Auch ein Banküberfall bedarf sorgfältiger Planung; dies erfuhren die beiden Clowns Thomas und Ret.

Fotos: Mirjam Bartberger



Beim großen Finale kommen noch einmal alle Akteure auf die Bühne und laden alle unter hundert ein, mitzufeiern und mitzutanz.

aus dem Mund der Erdbeere, das in der richtigen Reihenfolge ein Lied ergab. Ganz in christlichem Einvernehmen spielten die beiden Kontrahenten lieber miteinander und hatten den richtigen Tipp bald raus.

Nach einer Erholungspause ging es mit einer Partnersuche weiter. Nein, man hatte sich auf dem Weg zum Klo nicht verloren. Eine erfolgreiche Dame mittleren Alters machte sich im Internet auf die Suche nach dem richtigen Partner. Aber die sechs Kandidaten ließen doch so manchen Wunsch offen, so dass am Schluss nur der Griff nach dem süßen Hündchen blieb.

Lädt der Gatte ins Restaurant, so kann er bei seiner resoluten Ehefrau sein blaues Wunder erleben. Aber die hat nicht die Rechnung mit dem Kellner gemacht.

Gäste aus dem Pfarrbüro klagten ihr Leid mit der Hefe, die ja bekanntlich immer schön aufgeht. Auch Pfr. Ret hätte damit zu kämpfen, wie sie frech verrieten. Wenn doch der leckere Hefezopf nicht wär!

Ein Besuch der Tochter mit dem neuen festen Freund brachte die Eltern ganz schön in Schwung. Tisch decken, statt im Hobbykeller zu werkeln, veganen Kuchen backen, niedliche rosa Strampler oder lieber eine KSC-Mitgliedschaft – als zukünftige Großeltern kann man selbst den hartgesottensten Schwiegersohn in die Flucht schlagen. „Danke Mama und Papa, auf Euch ist Verlass. Den wäre ich nicht so schnell losgeworden.“, sagt die erleichterte Tochter. Ach ja, die Auflösung! Welche Lieder wurden denn nun gewünscht? Natürlich etwas zum Tanzen und Mitsingen, perfekt umgesetzt von unserem Musiker Franz Roth. Szenen einer Ehe ließen alle Gäste wieder aufhorchen. Lässt man den schlauren Enkel an sein Handy, hat man unverhofft einen Lügendetektor drauf. Die deutlich sichtbare Reaktion ließ die liebe Ehefrau schnell aufhorchen. Aber sie blieb nicht vom verräterischen Schütteln verschont. Auch beim Schreiben des Einkaufszettels war der liebe Gatte keine große Hilfe. Schlug er auf dringende Bitte doch immer wieder schwer umzusetzende Mahlzeiten vor. Das war nicht einfach.

Fuchs und Hase luden alle Waldtiere ein, mit ihnen zu tanzen. So tummelten sich auch Reh, Eule, Wildschwein, Bär und Wolf auf der Bühne bis ein Jäger mit lauter Büchse erscheint. Da er aber nicht trifft, werden die Tiere zunehmend vorwitziger und schließen auch den Jäger ins Herz.

Beim großen Finale kommen noch einmal alle Akteure auf die Bühne und fordern: „Alle unter hundert: Aufstehn!“

Es war ein gelungener Wiederanfang kommender Fasnachtsveranstaltungen – unter neuer Leitung altbewährt. Danke an: Ute Thimm, Andrea Tretter, Iris Anderer, Wally Anderer, Katharina Lindner, Anja Maucher, Gesine Schwab, Katrin Selinger, Birgit Rupp, Margitta Kappler, Nicole Siegwart, Julia Dürr, Gundi Bechtel, Christl Bonsignore, Elke Kunz, Elfriede Strack, Petra Müller-Vogel, Katja Feißt, Teresa Ostertag, Michaela Masino, Geraldine Ganter, Rebecca Grapp, Vera Rößinger, Sheila Weber und unsere zwei alten Hasen Elisabeth Anderer und Ilse Weber. (Text Michaela Masino)

Diese Ausgabe erscheint auch online



Wichtiges auf einen Blick



Störungsdienste

Wasser: Tel. 0171 6517824

Während der Öffnungszeiten Pforte Rathaus (siehe rechts) zusätzlich Tel. 609-0

Erdgas: Netze-Gesellschaft Südwest mbH
Tel. 01802 056-229**Strom:** Netze BW Störungsnummer
Tel. 0800 3629477**Kabelfernsehen:** Unitymedia

Tel. 0711/54888150 oder 01806 888150

Meldung defekter Straßenbeleuchtung unter strassenbeleuchtung@waldbronn.de oder unter Telefon 609 281 (Bitte dreiziffrige Lampennummer angeben, Straße und Hausnummer, Art der Störung)

Notrufe

Feuerwehr + Rettungsleitstelle	112
Polizei	110
Polizeirevier Ettlingen	3200-312
Polizeiposten Albtal	3424630

Standort **Defibrillator** am Rathausmarkt:
Vorraum Volksbank Ettlingen, Marktplatz 1

Krankentransporte 19222

Ärztlicher Notdienst

An den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnr. 116117Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700** oder **docdirekt.de****Öffnungszeiten Notdienstpraxis Ettlingen, Am Stadtbahnhof 8, Tel. 116117**Mo. - Fr., 19 - 21 Uhr, Sa./So./Feiertag 10 - 14 Uhr und 16 - 20 Uhr
An Wochentagen, außerhalb der Sprechstunden, beachten Sie bitte die entsprechenden Hinweise auf dem Anrufbeantworter Ihres Hausarztes!

Zahnärztlicher Notfalldienst

Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr sowie an Feiertagen unter **0621/38000812** erreichbar.

Notdienste der Apotheken

Dienstbereit von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages **www.aponet.de** oder **www.lak-bw.notdienst-portal.de**.**Vom Festnetz kostenfreie Nr. 0800 0022833** oder ggf. die von allen Mobilnetzen erreichbare Nr. 22833 (gebührenpflichtig).

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Waldbronn**Druck und Verlag:**
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:**
Bürgermeister Christian Stalf,
76337 Waldbronn, Marktplatz 7,
oder sein Vertreter im Amt.**Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-RotTel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de**Anzeigenverkauf:**
Tel. 07243 5053-0,
ettlingen@nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Gemeindeverwaltung Waldbronn

Sprechzeiten

Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Tel. 609-0, Fax: 609-89
gemeinde@waldbronn.de, www.waldbronn.de

Sprechzeiten Verwaltung

Montag, Mittwoch, Freitag 9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Terminvereinbarung weiterhin erwünscht; wird vorrangig bearbeitet.

Sprechzeiten Bürgermeister

Tel. Voranmeldung erwünscht, Tel. 609-101.

Öffnungszeiten Bürgerbüro, Tel. 609-111,
Terminvergabe online unter www.waldbronn.deMontag - Mittwoch 7.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 7.00 – 18.00 Uhr
Freitag 7.00 – 12.00 Uhr**Empfang, Tel. 609-0****Das Fundbüro befindet sich im 1. OG, Zimmer 210 im Rathaus.**

Restmüll und Wertstoffe

Restmüll

ganz Waldbronn: 08.02.
1,1-cbm-Container: 16.02.

Grüne Tonne

ganz Waldbronn (inkl. 1,1-cbm-Container): 15.02.

Biotonne

ganz Waldbronn (inkl. 1,1-cbm-Container): 09.02.

Schadstoffsammlung

Busenbach (Parkplatz am Ermlisgrund),
06.03.2024 von 10.30 bis 11.30 UhrEtzenrot (Jahn-/Ecke Esternaystraße),
22.03.2024 von 13.25 bis 13.55 UhrReichenbach (Kurhaus Parkplatz, nur wenn Zufahrt möglich),
22.03.2024 von 11.10. bis 12.10 UhrZusatztour Ettlingen, Middelkerker Str.,
17.02.2024 von 14 bis 16 Uhr

Altpapiersammlung Etzenrot:

Sa., 20.04.2024 (9 bis 13 Uhr)

Sperrmüll/Elektronik-Schrott auf telefonische Anfrage

beim Abfallwirtschaftsbetrieb: 0800 2982030
oder der Gemeinde Waldbronn: 609-111

Wertstoffe Bauhof Daimlerstr.

Samstag, 10 bis 15:45 Uhr

Bioabfallsammelstelle Parkplatz Ermlisgrund

Dienstag, 10 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Samstag, 11 bis 16 Uhr

Bioabfallsammelstelle Wiesenfesthalle

Samstag, 14 bis 16 Uhr

Grüngutplätze „Im Ermlisgrund“

Dienstag, 9 bis 18 Uhr
Freitag, 9 bis 18 Uhr
Samstag, 10 bis 18 Uhr

Grüngutplatz „Wiesenfesthalle“

Dienstag, 9 bis 18 Uhr
Freitag, 9 bis 18 Uhr**IHRE BEHÖRDENUMMER**
Servicecenter Stadt- und Landkreis Karlsruhe

Narrentreiben vor dem Rathaus

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger, liebe Gäste!

Die holde Narrenschar von der Concordia Reichenbach wird am schmutzigen Donnerstag

**8. Februar 2024
um 18:11 Uhr**

das Rathaus stürmen und den Bürgermeister seines Amtes entheben.

Das Narrengericht tagt vor dem Rathaus und Sie sind herzlich eingeladen, das Spektakel aus nächster Nähe mitzuverfolgen.

Viel Spaß dabei und ein herzliches Willkommen mit einem dreifach donnernden Helau!

Das gesamte Rathaus hat am
Donnerstag, den 08. Februar 2024,
ab 13 Uhr geschlossen.
Wir bitten um Beachtung.

Foto: Ambientides/Stock/Getty Images Plus

...was läuft in WALDBRONN

**Datum
Uhrzeit**

**Bezeichnung
Veranstaltungsort
Veranstalter**

**Do, 08.02.2024
14:11 Uhr**

Närrisches Erzählcafé
Veranstaltungsort: DRK Heim in der
Anne-Frank-Schule
Veranstalter: Kolpingsfamilie
Busenbach

**Fr, 09.02.2024
19:11 Uhr**

TVB-Sportlerball 2024 - Ü-25-Party
Veranstaltungsort: Turnhalle
TV Busenbach
Veranstalter: TV Busenbach 1905 e.V.

**Sa, 10.02.2024
19:44 Uhr**

CONCORDIA Prunksitzung 2024
Veranstaltungsort: Kurhaus Waldbronn
Veranstalter: Gesangverein Concordia
1875 Reichenbach e.V.

**Di, 13.02.2024
14:01 Uhr**

**Großer Faschingsumzug in
Waldbronn**
Veranstalter: Gemeinde Waldbronn

**Do, 15.02.2024
14:00 - 16:00 Uhr**

Triff die NIMMERSATT
Veranstaltungsort: Im Raupengarten
beim Zirkuswagen, Zugang zum Gelände
am Spielplatz bei der Kita Regenbogen,
Im Ferning 54, 76275 Ettlingen
Veranstalter: Freie Schule NIMMERSATT

Die Veranstaltungstipps sind ein Auszug aus dem Veranstaltungskalender der Homepage der Gemeinde Waldbronn. Für den Eintrag sind die Veranstalter verantwortlich.
Hier finden Sie weitere Informationen zu den Terminen:
<http://www.waldbronn.de/de/Gemeinde/Aktuelles/Veranstaltungskalender>

Im Gemeinderat notiert

Antrag der Freien Wähler

Der Antrag der Freien Wähler, die Planungs- und Baukosten in Waldbronn zu begrenzen, ist für weitere Beratungen in den Ausschuss für Umwelt und Technik verwiesen worden. Das beschloss der Gemeinderat einstimmig.

Die Bearbeitung des Antrags bedarf mehr Zeit in der Verwaltung, um genau auf die Punkte eingehen zu können. Für weitere Beratungen wird der Antrag daher zunächst in den AUT verwiesen, erläuterte Bürgermeister Christian Stalf.

Die Intention sei richtig, betonte Stalf, aber es bedürfe einer gewissen Diskussion im Technischen Ausschuss, um weitere Fragen klären zu können.

Buswartehäuschen am Friedhof Reichenbach wird versetzt

Im Zuge der barrierefreien Umgestaltung der Haltestelle am Friedhof wird das Buswartehäuschen weiter Richtung Fahrbahn versetzt. Die Mehrkosten dafür betragen rund 10 000 Euro. Das beschloss der Gemeinderat mehrheitlich.

Derzeit werden zahlreiche Haltestellen in Waldbronn barrierefrei umgebaut. So auch die Haltestelle am Reichenbacher Friedhof. Die Kosten für den barrierefreien Ausbau betragen rund 42 000 Euro. Hinzu kommen noch weitere Mehrkosten über 10 000 Euro für die Versetzung des Buswartehäuschens.

Dieses soll, wie vom Gemeinderat angeregt, direkt an den neuen Bussteig heran

Dieses soll, wie vom Gemeinderat angeregt, direkt an den neuen Bussteig heranrücken. Der Technische Ausschuss hat für die Planungen samt Mehrkosten bereits grünes Licht gegeben, so Axel Dahlhauser vom Technischen Amt. Die Grünfläche muss dabei um etwa 4 Quadratmeter verkleinert und der geplante Baum etwas verrückt werden. Die Mehrkosten umfassen die zusätzlichen Erd-, Straßen-, Pflaster-, Fundamentbau- und Schlosserarbeiten.



Das Buswartehäuschen am Friedhof Reichenbach wird im Zuge des barrierefreien Ausbaus der Haltestellen versetzt.
Foto: Gemeinde Waldbronn

Bürgermeister Stalf gab zu bedenken, dass 10 000 Euro zusätzliche Kosten für eine Versetzung sehr viel seien und stellte in Frage, ob diese nicht für andere Maßnahmen verwendet werden könnten. „Muss das wirklich sein?“, fragte auch Jürgen Kußmann (CDU).



Die Fahrgäste würden vom jetzigen Standort des Häuschens zu spät das Herankommen des Busses bemerken, argumentierte Manuel Mess (SPD) dagegen. Die Sicht müsse hier Vorrang haben. Auch der Busfahrer könne nicht erkennen, ob Personen im Wartehäuschen sitzen. Dem stimmte Karola Keitel (Bündnis 90/Die Grünen) zu. Beate Maier-Vogel (Bündnis 90/Die Grünen) möchte auch, dass mehr auf die Ausrichtung des Häuschens geachtet wird, man werde trotz Daches bei Regen nass. Alexander Kraft (CDU) argumentierte, dass für ältere oder gehbeeinträchtigte Menschen auch zwei Meter sehr weit sein können.

Klimaschutzstelle wird um weitere zwei Jahre verlängert

Die Stelle der Klimaschutzmanagerin in der Verwaltung wird um zwei weitere Jahre verlängert. Über das Programm Klimaschutz-Plus wird die Stelle mit 65 Prozent gefördert. Das beschloss der Gemeinderat einstimmig.

Die Klimaschutzmanagerin Marie Luise Blau habe bereits viele Maßnahmen auf dem Weg zur klimaneutralen Kommune umgesetzt und angestoßen, erläuterte Jürgen Hemberger, Leiter des Technischen Amtes. So sei der European Energy Award erfolgreich fortgesetzt worden (beste Platzierung im Landkreis), Förderprogramme und Energieberatungen für die Bürgerinnen und Bürger gestartet, ein Energieplan für Waldbronn angestoßen und ein erfolgreicher Nachhaltigkeitsmarkt veranstaltet worden.

Da die angestoßenen Maßnahmen sehr wichtig seien, müsse die Stelle weiterlaufen, so die einhellige Meinung aller Fraktionen.

Gemeindewahlausschuss für die Kommunalwahl steht

Der Gemeindewahlausschuss für die kommende Kommunalwahl ist einstimmig beschlossen worden.

Als Vorsitzender ist Joachim Lauterbach benannt worden. Schriftführer ist Hauptamtsleiter Reinhold Bayer, die Beisitzer sind Roland Bächlein, Karola Keitel und Hubert Kuderer. Entsprechende Stellvertreter sind ebenfalls benannt worden.

Beteiligungsbericht 2022 vorgestellt

Kämmerer Philippe Thomann legte in der Sitzung den alljährlichen Beteiligungsbericht für das Jahr 2022 vor.

Dies ist erforderlich, da die Gemeinde Mitglied bzw. Gesellschafterin verschiedener Unternehmen ist. Die größte Beteiligung hat die Gemeinde bei der Kurverwaltungsgesellschaft, hier ist sie alleinige Gesellschafterin. Die Kurverwaltung betreibt im Auftrag der Gemeinde verschiedene Einrichtungen wie das Freibad oder das Kurhaus. Daneben ist die GmbH für die Kurgastbetreuung und touristische Themen der Gemeinde zuständig. Diese Einrichtungen und Bereiche können nicht kostendeckend betrieben werden, daher gleicht die Gemeinde das Defizit dieser Einrichtungen aus. Zuschüsse gibt es von der Gemeinde u. a. für das Freibad (322 000 Euro), das Kurhaus (77.000 Euro) und die Kurgastbetreuung (60 000 Euro).

Daneben betreibt die Kurverwaltung die Albtherme auf eigene Rechnung, d.h. es fließt kein Zuschuss der Gemeinde zum Verlustausgleich der Therme. Positiv sei, dass die Umsatzerlöse um rund eine Million Euro gesteigert werden konnten, so Thomann. Dennoch betrug der Fehlbetrag rund 80 000 Euro, mit eingerechnet ein coronabedingter Zuschuss von 500 000 Euro. Das Defizit ist vor allem durch die im vergangenen Jahr gestiegenen Energiekosten, aber auch durch gesetzliche Lohnkostensteigerungen bedingt. Erfreulicherweise, so ergänzte Bürgermeister Christian Stalf, würden sich Besucherzahlen und die Umsatzerlöse langsam wieder erholen. Das Niveau wie vor der Pandemie sei allerdings noch nicht erreicht. Karola Keitel (Bündnis 90/Die Grünen) zeigte sich besorgt, sie hoffe darauf, dass die Therme bald wieder, wie vor der Pandemie, in die Gewinnzone komme.

Amtlicher Teil

Rathaus telefonisch nicht erreichbar.

Am Freitag, 16.02.2024 muss ab 12 Uhr die gesamte IT im Rathaus runtergefahren werden. Dabei kann es unter anderem zu Beeinträchtigungen unserer Telefonanlage kommen, so dass die Verwaltung telefonisch nicht mehr erreichbar ist.

Wir bitten, dies zu beachten. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Das Rechnungsamt informiert: Zahlungsaufforderung

An die rechtzeitige Zahlung der nachstehenden Steuerschuldschulden wird erinnert:

1. Grundsteuer

Das 1. Viertel der Jahressteuer 2024

gemäß Grundsteuerbescheid.

Fälligkeit: 15.02.2024

Bitte beachten Sie: Der Grundsteuerbescheid des Jahres 2022 ist weiterhin gültig, bis Sie einen neuen Bescheid erhalten. Für das Jahr 2024 werden wie bereits für das Jahr 2023 keine Grundsteuerbescheide verschickt. Sie erhalten nur dann einen neuen Grundsteuerbescheid, wenn eine Änderung, wie zum Beispiel ein Eigentumswechsel, eintritt.

Der am 15.02.2024 fällige Steuerbetrag ist somit dem Grundsteuerbescheid für das Jahr 2022 zu entnehmen, sofern Ihnen zwischenzeitlich kein Änderungsbescheid zugegangen ist.

2. Gewerbesteuer

Das 1. Viertel der Vorauszahlungen für das Jahr 2024.

Fälligkeit: 15.02.2024

Diese Zahlungsaufforderung gilt als öffentliche Mahnung im Sinne des Landesverwaltungsvollstreckungsgesetzes.

Bei Zahlungsverzug müssen wir den gesetzlichen Säumniszuschlag von 1 v. H. ab dem Fälligkeitstag berechnen.

Soweit Abbuchungsermächtigungen vorliegen, werden die Steuerbeträge bei Fälligkeit abgebucht.

Das Bürgerbüro informiert:

Alters- und Ehejubiläen

Die Gemeinde gibt in ihrem Mitteilungsblatt und in den BNN die Geburtstage ihrer Mitbürger, die den **80./85./90./95.** und ab dem **100. jeden folgenden** Geburtstag feiern, wöchentlich bekannt. Diejenigen Alters- und Ehejubilare, die nicht im Mitteilungsblatt und in den BNN genannt werden wollen, **und dies noch nicht bei uns gemeldet haben**, bitten wir, nachfolgenden „Meldezettel“ rechtzeitig auszufüllen und im Bürgerbüro abzugeben.

----- hier abtrennen -----

Gemeinde Waldbronn

Bürgerbüro

Marktplatz 7

76337 Waldbronn

☐ Ich wünsche KEINE Veröffentlichung in Gemeinde-Anzeigen und den sonstigen Tagesmedien.

Besuch des Bürgermeisters oder Bürgermeisterstellvertreters erwünscht:

☐ Ja

☐ Nein

Name

.....

Datum

Tel.-Nr.:

.....

Adresse

.....

.....

Unterschrift

.....

----- hier abtrennen -----

Bürgerbüro Waldbronn

Telefon: 07243/609 – 111

Email: buergerbuero@waldbronn.de

Anschrift: Marktplatz 7, 76337 Waldbronn



Wir sind für Sie da

Frau Barbagallo-Schierl (Teamleitung)

Frau Becker

Frau Kutterer

Frau Schulz

Für folgende Leistungen ist eine **Terminvereinbarung erforderlich:**

Buchung über www.waldbronn.de > Startseite Button „Terminvereinbarung“ > Bürgerbüro auswählen

- **An-, Ab- und Ummeldung Wohnsitz**
- **Beglaubigung von Kopien (mehr als 10 Seiten)**
- **Einbürgerung**
- **Personalausweis**
- **Reisepass**



<u>Öffnungszeiten:</u>	Montag - Mittwoch	07.00 – 12.00 Uhr
	Donnerstag	07.00 – 18.00 Uhr
	Freitag	07.00 – 12.00 Uhr

An unserem **Infopoint** erhalten Sie während den Öffnungszeiten ohne Termin:

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none">- An- und Abmeldung Hund- An-, Ab- und Ummeldung Gewerbe (Abgabe der Unterlagen)- Aufenthaltsbescheinigung/Meldebescheinigung- Ausgabe Ausweisdokumente- Auskunft aus dem Verkehrszentralregister- Auskunftssperre- Beglaubigung von Kopien- Fischereischein (Abgabe der Unterlagen)- Führerscheinangelegenheiten- Führungszeugnis- Gewerberegisterrauskünfte- Gewerbezentralregisterrauskunft- Haushaltsbescheinigung- Informationsbroschüren | <ul style="list-style-type: none">- Karlsruher-Kinderpass / -Seniorenpass 65+- Landesfamilienpass/Gutscheine- Lebensbescheinigung- Staatsangehörigkeitsausweise |
|---|--|

Anträge für:

- Befreiung Rundfunkbeitrag
- Bildung u. Teilhabe
- Grundsicherung
- Schwerbehindertenausweis
- Wohngeld



Das Umweltamt informiert



Energieberatung der Verbraucherzentrale in Gemeinde Waldbronn – für Mieter und Eigentümer!

Im Rathaus Waldbronn bietet Energieberater Jochen Schneider im Auftrag der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg an jedem ersten Donnerstag im Monat zwischen 14 und 18 Uhr eine kostenlose Energieberatung an. Zusätzlich zu den Vor-Ort-Beratungen sind jetzt aber auch Telefonberatungen möglich. Im **Januar** findet keine Energieberatung der Verbraucherzentrale im Rathaus Waldbronn statt.

Zusätzlich zu den Vor-Ort-Beratungen sind jetzt aber auch Telefonberatungen möglich.

In einem persönlichen kostenfreien Gespräch informiert der Berater zu allen Fragen rund ums Energiesparen, zur Sanierung älterer Gebäude, zum Heizungs- und Fenstertausch, zum Einsatz erneuerbarer Energien und zur Planung energieeffizienter Neubauten.

Eine Terminvereinbarung ist über die **kostenfreie Hotline der Verbraucherzentrale unter 0800 – 809 802 400** möglich.

Leitbild Waldbronn 2025



ServiceNetzwerk Waldbronn e.V.

www.snw-Waldbronn.de

Vortrag „Gesunde Rituale“ Vortrag mit Prof. Curt Diehm

„Besser und länger leben und gesund alt werden“ ist ein Wunsch, den man sich gerne erfüllen möchte.

Leider wird dieser Wunsch nicht immer Wirklichkeit werden.

Doch kann man dem Glück durch einen gesunden Lebensstil und „gesunde Rituale“ nachhelfen.

Es freut uns, dass wir **Herrn Prof. Dr. med. Curt Diehm** zu einem **Vortrag** gewinnen konnten, um uns aufzuzeigen, was wir selbst zu einem gesünderen Leben beitragen können.

Die Veranstaltung findet statt am

**Donnerstag, den 15. Februar 2024 um 15 Uhr
im Evangelischen Gemeindezentrum Waldbronn,
Goethestr. 8.**

Prof. Curt Diehm ist einer der führenden Mediziner im Südwesten Deutschlands. Über zwei Jahrzehnte war er Chefarzt für Innere Medizin an der SRH-Klinik in Langensteinbach und ist seit 2014 Ärztlicher Direktor der renommierten Max Grundig Klinik auf der Bühlerhöhe.

Wir laden Sie, liebe SNW-Mitglieder zu diesem Vortrag sehr herzlich ein und bitten um **baldige Anmeldung unter 07243 34 398 44 oder snw.info@arcor.de**. Gäste sind ebenso herzlich willkommen.

Sie sollten sich diesen Vortrag nicht entgehen lassen!

Renate Bernhardt
SNW Vorsitzende

Aus den Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Fraktionen/Gruppierungen verantwortlich

CDU Waldbronn



Barrierefreier Aus- und Umbau von Bushaltestellen

Mit guter Planung, zuverlässiger Bürgerinformation und störungsfreiem Verkehrsablauf hat das Techn. Amt mit Axel Dahlhauser als Verantwortlichem den **barrierefreien Ausbau von Schienenhaltepunkten und Bushaltestellen für den Öffentl. Personennahverkehr in Waldbronn** vorangebracht. Seit 2023 sind in Phase I von den 37 Bushaltestellen in Waldbronn schon 6 barrierefrei umgebaut. Dabei wurden die Haltestellen so erhöht, dass sie auf gleicher Höhe wie die Linienbusse sind. Das ermöglicht es Menschen mit Behinderung, Rollstuhlfahrern oder Kinderwagen, **barrierefrei und stufenfrei in den Bus zu steigen**. Das ist eine gesetzliche Vorgabe für alle Haltestellen in Deutschland. Die Vorschrift regelt auch, dass der Zugang zum **Bus für alle Fahrgäste gleich gut erreichbar ist**. Bereits in Phase I wurden z. B. in der Bergstraße das Wartehäuschen nach hinten versetzt oder in der Ermlisallee Bushaldebuchten zurückgebaut und an deren Stelle ein Bussteig mit Wartehäuschen errichtet.

Nach erfolgreich abgeschlossener Umbauphase I hat nun in Phase II ein einziges **Buswartehäuschen am Friedhof Reichenbach** besonderes Aufsehen erregt. Denn von den sechs Bushaltestellen in Phase II, deren Ausbau der GR 2023 mit Kosten von 220 T€ schon vergeben hatte, war es erforderlich, nochmals über die von der SPD angeregte Verlegung des Wartehäuschens und die zusätzlichen Kosten von 10 T€ zu entscheiden. Das hatte der AUT schon befürwortet. Bei Beratung im GR warf diese Entscheidung die Frage auf: **Ist die Zusatzausgabe notwendig? Lohnt sich das wegen der vier Meter?** Herr Dahlhauser erläuterte, dass am vorderen Bushalt Kontaktstreifen den Einstieg sehbehinderter Personen erleichtern, im hinteren Bereich Menschen mit Rollator etc. einsteigen sollen. Die jetzige Bushaltestelle sei für den Busfahrer schlecht einsehbar, wodurch die Gefahr bestehe, dass **Fahrgäste den Bus** von dem direkt an die Haltestelle versetzten Wartehäuschen **leichter erreichen**, hat schließlich zur mehrheitlichen Entscheidung pro Verlegung des Wartehäuschens geführt.

Von unserer Fraktion wurde bei der Diskussion um die Haltestelle Friedhof Reichenbach noch **das Finanzielle hinterfragt**. Denn der barrierefreie Ausbau von Haltestellen wird **zu mehr als 50 % gefördert vom Land Baden-Württemberg** für ÖPNV-Infrastrukturmaßnahmen nach dem Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz. In der Beschlussvorlage war zu lesen, dass für Phase I eine Förderzusage von 122.570 € und für Phase II von 257.860 € vorliege, so dass **380.430 € Fördergelder** den geplanten Baukosten von 434.928,27 € gegenüberstehen. Dass die Gemeinde auch die Mehrausgaben von 10.000 € für die Verlegung des Wartehäuschens am Friedhof Reichenbach in den Förderantrag einbezieht, spricht dafür, auch diese Bushaltestelle in der optimierten Version auszuführen.

Wahlausschuss für die Kommunalwahl 2024 ist gebildet

Der GR hat den Gemeindevahlausschuss für die Kommunalwahl am 9. Juni 2024 bestellt. Zum Vorsitzenden gewählt wurde GR Joachim Lauterbach. Schriftführer ist Hauptamtsleiter Reinhold Bayer. Beisitzer sind GRin Dr. Karola Keitel sowie die ehemaligen GR Roland Bächlein und Hubert Kuderer. Dieser Ausschuss leitet auch die Kreistagswahl.

Ihre CDU-Fraktion im Waldbronner Gemeinderat

Alexander Kraft, Hildegard Schottmüller, Joachim Lauterbach, Dr. Jürgen Kußmann, Joachim Anderer

Jetzt auch auf Instagram:

gemeinde.waldbronn

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN



Klimaneutrale Kommunalverwaltung - Klares „Ja“ zur Verlängerung der geförderten Stelle

Im Herbst 2020 hatte der Gemeinderat beschlossen, den Klimaschutzpakt zwischen der Landesregierung und den kommunalen Verbänden zu unterstützen und Waldbronn damit auf den Weg zu einer klimaneutralen Kommune zu schicken. Verbunden damit war die Einrichtung einer zu 65 % geförderten Stelle eines (einer) Klimaschutzbeauftragten. Luise Blau, die seitdem für diesen Bereich zuständig ist, hat in den vergangenen drei Jahren – auch mit Unterstützung ihrer Kollegen und Kolleginnen im Rathaus – viel auf die Beine gestellt. So wurde ein energiepolitisches Arbeitsprogramm zusammengestellt, eine Öffentlichkeitsinitiative mit Förderprogramm gestartet, Energieberatungen für Bürgerinnen und Bürger angeboten, die Aufstellung eines Energieplans für Waldbronn begleitet sowie ein Nachhaltigkeitsmarkt aufgezogen. Einsatz und Ergebnisse im Rathaus insgesamt spiegeln sich auch in der Rezertifizierung beim European Energy Award mit dem besten Ergebnis des Landkreises. Die erfolgreiche Arbeit sollte fortgeführt werden. Deshalb haben wir der Verlängerung der Stelle, die nach wie vor gefördert wird, gerne zugestimmt. Wir erwarten in der Zukunft vor allem ein Vorkommen in der Wärmeversorgung auf der Basis erneuerbarer Energien. Zu diesem Thema, das auch als vordringlich aus dem Waldbronner Energieplan hervorgeht, haben wir im vergangenen Jahr in unserem Antrag „**Entwicklung einer leitungsgebundenen erneuerbaren Wärmeversorgung**“ entsprechende Vorschläge gemacht, deren Umsetzung wir immer wieder einfordern werden.

Beteiligungsbericht 2022 – Sorge um die Zahlen der Albtherme

Im jährlichen Beteiligungsbericht der Gemeinde nimmt die Kurverwaltungs GmbH den größten Raum ein. Sie besitzt und betreibt die Albtherme und besorgt die Geschäfte der Gemeinde in einigen Bereichen wie Freibad, Kurhaus und Eistreff. Bis auf die Albtherme schlagen die Defizite der Einrichtungen im Gemeindehaushalt zu Buche. Im Jahr 2022 musste die Gemeinde hier ca. 480.000 € ausgleichen. Die Albtherme wird innerhalb der GmbH verrechnet. Da die Gemeinde jedoch die alleinige Gesellschafterin ist, werden langfristig die Defizite auch im kommunalen Haushalt landen. Vor Corona war die Albtherme auf einem guten Weg. In den Jahren 2021 und 2022 jedoch war der Betrieb defizitär. Der Fehlbetrag betrug im Coronajahr 2021 ca. 615.000 €. Im Beteiligungsbericht 2022, wurde der Fehlbetrag mit etwas mehr als 80.000 € angegeben. Rechnet man ein, dass in dem Jahr eine durch Corona bedingte staatliche Unterstützung von 500.000 € zum Tragen kam, muss man feststellen, dass das Defizit ohne die Unterstützung annähernd so hoch wie im Coronajahr 2021 gewesen wäre. Sicher spielen hier die hohen Energiepreise eine wesentliche Rolle.

Bedenkt man zusätzlich, dass im vergangenen Jahr aus dem Gemeindehaushalt annähernd 1.000.000 € für die Ertüchtigung der Thermalwasserversorgung aufgewendet wurde, muss man sich schon Sorgen zur Wirtschaftlichkeit dieser Einrichtung machen. **Angesichts der finanziellen Lage der Gemeinde kann es dauerhaft kein „Weiter so“ geben** – auch wenn zu hoffen ist, dass der Trend in den Folgejahren wieder in die Gewinnzone führt. Aus diesem Grund haben wir eine Aufstellung über die Entwicklung der letzten 10 Jahre angefordert.

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Karola Keitel, Marc Purreiter, Brigitte Kalkofen, Beate Maier-Vogel

Freie Wähler Waldbronn



Freie Wähler Waldbronn

Aus der Gemeinderatssitzung vom 31. Januar 2024 Verwaiste kaputte Holzschaukel in Etzenrot

Volker Becker sprach eine Holzschaukel beim Kindergarten St. Bernhard an, die seit dem letzten Sommer stillgelegt und mit Flatterband abgesperrt ist und mahnte an, dass das Spielgerät endlich repariert bzw. notfalls abgebaut wird. Lt. Auskunft der Verwaltung ist die katholische Kirche für den Unterhalt des

Spielgeräts zuständig. Bürgermeister Stalf sagte zu, bei der Abhilfe des misslichen Zustandes behilflich zu sein.

Im Dezember hat unsere Fraktion einen **Antrag** gestellt, um sicherzustellen, dass **die Kosten für Planung und Bau künftig begrenzt** bleiben. Wir wollen, dass die Projekte künftig genau überwacht werden und die Verwaltung regelmäßig über die Kosten informiert, um mögliche Probleme frühzeitig zu erkennen. Außerdem möchten wir, dass für alle Projekte Budgetpläne erstellt werden. In der letzten Sitzung hat der Gemeinderat beschlossen, unseren Vorschlag zunächst in den Ausschuss für Umwelt und Technik zu verweisen. Anschließend wird über das Beratungsergebnis des AUT im Gemeinderat final abgestimmt.

Marie Luise Blau arbeitet seit 2021 als **Beauftragte für die klimaneutrale Kommunalverwaltung** und hat sich in dieser Funktion durch ihren Einsatz im Bereich Klimaschutz ausgezeichnet. Ihre Arbeit hat dazu beigetragen, dass Waldbronn als beste Kommune im Landkreis mit dem European Energy Award ausgezeichnet wurde. Sie war unter anderem bei der Aufstellung des Kommunalen Wärmeplans maßgeblich beteiligt. Ihre Stelle wird bisher über das Programm Klimaschutz-Plus mit 65 % der Kosten gefördert und ist befristet. Aufgrund ihrer positiven Arbeitsergebnisse haben wir einer Verlängerung dieser Stelle um weitere 2 Jahre zugestimmt, da wichtige anstehende Projekte hier gut aufgehoben sind. Wir danken Frau Blau für die bisherigen Erfolge ihrer Arbeit.

Noch eine Anmerkung in eigener Sache:

Das Redaktionsstatut des Amtsblatts sieht vor, dass wir **ab März wegen der Kommunalwahl an dieser Stelle nichts mehr veröffentlichten dürfen**.

Bleiben Sie deshalb einfach weiter auf dem Laufenden über unsere Arbeit, indem Sie unseren **Newsletter abonnieren**. Geben Sie in Ihrem Browser einfach unter **fwv-waldbronn.de/newsletter/** Ihre E-Mail-Adresse ein und bestätigen dann die Bestellung in Ihrem Postfach. So verpassen Sie keine Neuigkeiten mehr.

Ihre Fraktion der Freien Wähler Waldbronn e. V.

Text: Désirée Fuchs im Auftrag der Fraktion Kurt Bechtel, Volker Becker, Jürgen Volpp

Alle Informationen und Themen finden Sie auch auf unserer Homepage www.fwv-waldbronn.de, Instagram und Facebook, #gutfuerwaldbronn



SPD Waldbronn

Neugestaltung der Bushaltestelle am Friedhof Reichenbach

Der barrierefreie Ausbau von Bushaltestellen wird in Waldbronn kontinuierlich weitergeführt. Eine umfangreiche Neugestaltung ist dabei auch an der Haltestelle am Friedhof Reichenbach geplant. Unter anderem sind dort auch Parkplätze mit E-Lade-Station vorgesehen.

Auf unsere Anregung hin wurde nun noch einmal über den Standort für das Wartehäuschen beraten. Ursprünglich war vorgesehen, es nicht zu versetzen, sondern es am bisherigen Platz zu belassen.

Wir meinen, dass wenn man diese Haltestelle schon sehr aufwendig barrierefrei neu gestaltet, dann sollte auch das Wartehäuschen direkt an der Haltestelle sein und nicht einige Meter daneben.

Dadurch können die wartenden Fahrgäste, die sonst mit dem Rücken zum ankommenden Bus saßen, diesen auch rechtzeitig ankommen sehen.

Auch die Sichtbarkeit der Fahrgäste durch den Busfahrer ist wesentlich besser. Mitunter kommt es derzeit nämlich vor, dass der Busfahrer die im Wartehäuschen hinter einer Hecke sitzenden Fahrgäste gar nicht sieht und vorbeifährt.

Dass es hierzu nun noch einmal eine längere Diskussion im Gemeinderat gab, hat uns dann doch gewundert.

Zuvor wurde nämlich bereits im Ausschuss für Umwelt und Technik nach kurzer Diskussion einstimmig die nun beschlossene Änderung empfohlen. Auch die Mehrkosten von 10 000 Euro waren damals bereits bekannt. Diese Kosten können dann auch bei der Bezuschussung der Gesamtmaßnahme durch das Land geltend gemacht werden.



Verlängerung der Stelle zur klimaneutralen Kommunalverwaltung

Wir freuen uns, dass die Verlängerung der Stelle zur klimaneutralen Kommunalverwaltung um zwei Jahre einstimmig im Gemeinderat beschlossen wurde.

Diese 50%-Stelle wird mit 65 % über das Programm „Klimaschutz plus“ gefördert. Auf dieser Stelle wurden von Frau Blau bereits viele Themen zum Bereich Klimaschutz angestoßen. So ist die Zertifizierung mit dem European Energy Award als beste Kommune im Landkreis zu nennen sowie auch der erfolgreiche Waldbronner Nachhaltigkeitsmarkt. Eine weitere Fortsetzung dieser Arbeit ist dringend erforderlich, so zum Beispiel auch die Erstellung eines kommunalen Wärmeplanes.

Klaus Bechtel, Manuel Mess und Jens Puchelt

Bekanntmachungen anderer Ämter

Das Landratsamt informiert

Die Pressemitteilungen des Landratsamtes Karlsruhe können aus Platzgründen nicht komplett veröffentlicht werden.

Deshalb werden hier nur noch die Themen der Pressemeldungen veröffentlicht.

Die ausführlichen Texte sind dann bei Interesse auf den Internet-Seiten des Landratsamtes (www.landkreis-karlsruhe.de) zu lesen.

- Das Landratsamt bietet eine Fortbildung für Fachkräfte zur Förderung der Resilienz von Kindern an
- MyShuttle fährt jetzt auch in Pfinztal und Walzbachtal mit Anschluss an Weingarten
- Die nächste virtuelle Gesprächsrunde für pflegende Angehörige findet statt

Rentenberatung und Rentenantragstellung für Waldbronner Bürger in Karlsbad/Langensteinbach

Versichertenberater Carlo Weber

Rentenberatung und Rentenantragstellung in Karlsbad
Wikingerstr. 27, 76307 Karlsbad-Langensteinbach.

Rentenversicherungsnummer immer bereitlegen!

Terminvereinbarung bzw. tel. Vereinbarung möglich.

Telefon: 07202 5424 oder carlo.b.weber@gmx.de

Erreichbar: Montag, Mittwoch und Freitag.

Berufliche Neuorientierung von Frauen in den Blick

Mit einem Seminar zur beruflichen Neuorientierung gibt Sandra Hobich Praxistipps für Umsteigerinnen und Neugierige. Die Veranstaltung, initiiert von der Gleichstellungsbeauftragten im Landratsamt Karlsruhe Alexandra G. Keim, findet am Samstag, 2. März, von 10 bis 14 Uhr in der Nikolauskapelle in Karlsruhe-Durlach, Basler-Tor-Straße 6, statt.

Im Seminar gehen die Teilnehmenden gemeinsam auf Spurensuche, um den Job zu finden, der am besten zu ihnen passt. Am Schluss steht ein Handlungsimpuls für den konkreten nächsten Schritt. Das Seminar beschäftigt sich mit den Werten im Leben, mit den Stärken und Vorlieben im Berufsleben sowie mit den Themen Arbeitszeit und Arbeitslohn. Anmeldungen für das kostenfreie Seminar können per E-Mail an gleichstellungsbeauftragte@landratsamt-karlsruhe.de abgegeben werden.

Die Feuerwehr informiert

Freiwillige Feuerwehr Waldbronn



Abteilung Busenbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2024

Liebe Feuerwehrkameradinnen, liebe Feuerwehrkameraden, liebe Gäste, zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Waldbronn Abteilung Busenbach laden wir euch recht herzlich ein.

Die Abteilungsversammlung findet am Samstag, dem 24. Februar 2024 um 19:00 Uhr im Feuerwehrhaus Busenbach, Am Turnplatz 2, statt.

Vor der Versammlung werden wir traditionell einen kleinen Imbiss anbieten.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
 2. Bekanntgabe der Tagesordnung
 3. Totenehrung
 4. Berichte
 - 4.1. Abteilungskommandant
 - 4.2. Schriftführer
 - 4.3. Kassenbericht
 - 4.4. Kassenprüfer
 5. Feststellung der Jahresrechnung
 6. Wahlen
 - 6.1. Abteilungskommandant
 - 6.2. Stellvertretender Abteilungskommandant
 - 6.3. Beisitzer Abteilungsausschuss
 - 6.4. Schriftführer
 - 6.5. Kassier
 - 6.6. Beisitzer Gesamtfirewehrausschuss
 7. Grußworte der Gäste
 8. Bekanntgaben durch die Abteilungsleitung
- Anträge zur Tagesordnung sind schriftlich bis Samstag, dem 10. Februar 2024 beim Abteilungskommandanten einzureichen. Bewerbungen und Wahlvorschläge auf die zu wählenden Funktionen sind bis spätestens 4. Januar 2024 (Ausschlussfrist) bei Herrn Bürgermeister Stalf (c.stalf@waldbronn.de) einzureichen. Herr Stalf unterrichtet die Wahlberechtigten spätestens zwei Wochen vor der Wahl über die zur Wahl stehenden Personen.
- Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.
- Anzugsordnung: Dienstanzug A1
- Ebenfalls herzlich eingeladen sind alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte.
- Euer Abteilungsausschuss der Feuerwehr Waldbronn Abteilung Busenbach

Abteilung Reichenbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Abteilung Reichenbach

Einladung Zur Jahreshauptversammlung 2024

Liebe Feuerwehrkameradinnen, liebe Feuerwehrkameraden, liebe Gäste, zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Waldbronn Abteilung Reichenbach laden wir euch recht herzlich ein.

Die Abteilungsversammlung findet am **Samstag, den 17. Februar 2024** um 19:00 Uhr im Feuerwehrhaus Reichenbach, Daimlerstraße 62, statt. Im Anschluss an die Versammlung werden wir traditionell einen kleinen Imbiss anbieten.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
 2. Bekanntgabe der Tagesordnung
 3. Totenehrung
 4. Berichte
 - 4.1. Abteilungskommandant
 - 4.2. Schriftführer
 - 4.3. Kassenbericht
 - 4.4. Kassenprüfer
 5. Feststellung der Jahresrechnung
 6. Wahlen
 - 6.1. Abteilungskommandant
 - 6.2. Stellvertretender Abteilungskommandant
 - 6.3. 3 Beisitzer Abteilungsausschuss
 - 6.4. 1 Beisitzer Gesamtfirewehrausschuss
 7. Grußworte der Gäste
 8. Bekanntgaben durch die Abteilungsleitung
- Anträge zur Tagesordnung sind schriftlich bis Samstag, den 03. Februar 2024 beim Abteilungskommandanten einzureichen. Bewerbungen und Wahlvorschläge auf die zu wählenden Funktionen sind bis spätestens **20. Januar 2024** (Ausschlussfrist) bei Herrn Bürgermeister Stalf (c.stalf@waldbronn.de) einzureichen. Der Bürgermeister unterrichtet die Wahlberechtigten spätestens zwei Wochen vor der Wahl über die zur Wahl stehenden Personen.
- Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.**
- Anzugsordnung: Dienstanzug A1
- Ebenfalls herzlich eingeladen sind alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte.
- Euer Abteilungsausschuss der Feuerwehr Waldbronn Abteilung Reichenbach

Polizeiposten Albtal



Ihr Team für Sicherheit: Telefon 07243 67779

Betrüger geben sich als Bankmitarbeiter aus – Polizei warnt vor Betrugsmasche

Das Polizeipräsidium Karlsruhe warnt aktuell vor betrügerischen Anrufen, bei denen falsche Bankmitarbeiter den Angerufenen unter einem Vorwand persönliche Daten und deren PIN entlocken und sie dann zur Herausgabe ihrer Bankkarte bringen. In Waldbronn gelang es den Betrügern eine 82-Jährige zu täuschen und mit deren Karte Bargeld abzuheben.

Mehrere Bürgerinnen und Bürger aus Waldbronn wurden im Laufe des Mittwochs von einem angeblichen Mitarbeiter ihrer Bank kontaktiert. Der Anrufer, der sich als vermeintlicher Filialleiter ausgab, informierte die Geschädigten über eine bevorstehende Buchung auf ihren Konten in Höhe von mehreren tausend Euro. Nachdem die Angerufenen angaben, eine solche Abbuchung nicht autorisiert zu haben, bot der Betrüger eine Stornierung der Buchung und vorsorgliche Sperrung des Bankkontos an. Um die Sperrung des Kontos und der Karte in die Wege leiten zu können, gab er schließlich vor, neben diversen persönlichen Daten auch die PIN seiner angeblichen Kunden zu benötigen. Anschließend sicherte er den Geschädigten zu, dass diese in den kommenden Tagen eine neue Karte erhalten und er für die Abholung der „alten“ und vermeintlich gesperrten Karte einen Mitarbeiter vorbeischicken würde.

In einem Fall gelang es dem Täter durch geschickte Gesprächsführung eine 82-jährige Seniorin aus Waldbronn-Busenbach zur Preisgabe sensibler Daten und ihrer PIN zu bringen. Im guten Glauben tatsächlich mit dem Filialleiter ihrer Bank gesprochen zu haben und eine fehlerhafte Buchung gerade noch abgewendet zu haben, übergab die Frau gegen 12:00 Uhr ihre Bankkarte an einen unbekannten Abholer. Noch bevor die Seniorin den Betrug bemerkte und ihre Bank kontaktieren konnte, hatten die Betrüger bereits eine vierstellige Summe vom Konto der Geschädigten abgeboben.

Den vermeintlichen Bankmitarbeiter und Abholer beschrieb die Geschädigte als etwa 25 bis 30 Jahre alten Mann mit nordafrikanischem Aussehen. Er sei rund 175 cm groß gewesen, habe schwarze zu einem Pferdeschwanz gebundene Haare gehabt, hochdeutsch gesprochen und ein dunkles Sakko getragen.

Der Mann, der sich später das Geld auszahlen ließ, soll ca. 18 bis 25 Jahre alt und zwischen 160 und 170 cm groß sein und eine schmächtige Figur haben. Er soll eine dunkelblaue Jogginghose, eine schwarze Steppjacke sowie eine weiße Strickmütze getragen haben.

Die bisherigen Ermittlungen ergaben, dass die Täter bereits am 30.01.2024 in Waldbronn aktiv gewesen sein könnten. Zudem könnte eine dunkle Limousine mit Stufenheck und einer Beschädigung am rechten vorderen Kotflügel mit den Taten in Verbindung stehen.

Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen, welche in diesem Zusammenhang verdächtige Wahrnehmungen gemacht haben oder möglicherweise verdächtige Personen oder Fahrzeuge auf den Bildern ihrer Überwachungskameras festgestellt haben, sowie mögliche weitere Geschädigte, sich unter der Telefonnummer 0721 666-5555 beim Kriminaldienst Karlsruhe zu melden.

Aus aktuellem Anlass rät die Polizei:

- Sprechen Sie am Telefon nie über Ihre persönlichen und finanziellen Verhältnisse. Geben Sie auf keinen Fall private Daten, z. B. Bankkonto- oder Kreditkartendaten oder Zugangsdaten heraus.
- Lassen Sie sich nicht drängen und unter Druck setzen. Nehmen Sie sich Zeit, um die Angaben des Anrufers zu überprüfen. Rufen Sie die jeweilige Person unter der Ihnen bekannten Nummer an und lassen Sie sich den Sachverhalt bestätigen.
- Werden Sie misstrauisch, wenn Sie aufgefordert werden, zu Fremden Kontakt aufzunehmen, z. B. einem Boten, der Ihr Geld, Ihre Bankkarte oder Ihre Wertsachen mitnehmen will.
- Kommt Ihnen ein Anruf verdächtig vor, informieren Sie unverzüglich die Polizei unter der Nummer 110.

Wir gratulieren



Goldene Hochzeit

08.02.2024	Eleonore und Hans Güntzel	Goldene Hochzeit
11.02.2024	Marica und Zeljko Jabuka	Goldene Hochzeit
14.02.2024	Carmela und Hermann Schroth	Goldene Hochzeit

Die Gemeinde gratuliert den Jubelpaaren und wünscht Ihnen für die Zukunft weiterhin alles Gute.

Soziale Einrichtungen

Pflegestützpunkt: Außensprechzeiten finden wieder statt

Der Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen ist die erste Anlaufstelle zu allen Fragen rund um Alter und Pflege. Im Falle einer Pflege- oder Hilfsbedürftigkeit ist viel zu beachten und zu organisieren. Der Pflegestützpunkt berät umfassend, wohnortnah, kostenfrei und neutral.

In Waldbronn finden im Rathaus jeden **1. und 3. Donnerstag im Monat von 9 – 12 Uhr Außensprechzeiten** statt. Wir bitten um **vorherige Terminvereinbarung** beim Pflegestützpunkt.

Sie können auch gerne einen Termin in unserem Büro in Ettlingen vereinbaren (Klostergasse 1, in der Nähe vom Schloss) oder sich telefonisch oder virtuell beraten lassen. Unsere Sprechzeiten:

Montag:	9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag:	9.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 16.00
Mittwoch:	9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag:	9.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr
Freitag:	9.00 – 13.00 Uhr

Tel.: 0721 936-71240 oder Mobil: 0160 7077566

E-Mail: pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de

IG Barrierefreies Waldbronn



Infos zur Ernährung in einfacher Sprache

Das neue Jahr hat begonnen und viele von uns starten das Jahr mit guten Vorsätzen, z.B. dem, sich in Zukunft gesund/ gesünder zu ernähren und nachhaltig einzukaufen.

Dazu möchten wir heute gerne auf interessante Seiten des Bundeszentrums für Ernährung in einfacher Sprache hinweisen:

Unter dem Titel „Einfache Sprache“ werden auf der Website des Bundeszentrums für Ernährung in vier Rubriken nützliche und sehr gut aufbereitete Infos dargestellt. Die Themen sind:

Einkaufen, Kochen und Aufbewahren, Gut essen und Familie.

Das Thema „Einkaufen“ ist dabei beispielsweise nochmals in unterschiedliche Themenbereiche aufgeteilt: Superfood, nachhaltig und gesund einkaufen, schnelle Küche und Lebensmittelkennzeichnung sind nur eine kleine Auswahl der interessanten Themen.

Das gesuchte Themengebiet kann angeklickt und in einfacher Sprache mit vielen Tipps, Bildern und einer Vorlesefunktion sehr komfortabel abgerufen werden.

Die Seiten sind besonders für Menschen mit kognitiven Einschränkungen gestaltet, aber sie bieten jeder/m interessierten Bürgerin und Bürger sehr gut aufbereitete Informationen und sicher das ein oder andere, welches man so noch nicht wusste – die Inhalte sind auf jeden Fall lesens- und hörens- und wert!

Kontakt Interessengemeinschaft Barrierefreies Waldbronn:

Felicitas Becker Tel.: 07243/65870 E-Mail:

felicitas.becker@online.de

Victor Österle Tel.: 07243/980871 E-Mail:

victor.oesterle@web.de



Volkshochschule Waldbronn

Das VHS-Angebot für Waldbronn und alle Ortsteile - jetzt buchen!

Die aktuellen Informationen zu den laufenden Kursen und Online-Angeboten entnehmen Sie bitte unserer Homepage: www.vhsettlingen.de

Wir freuen uns auf Ihre Buchungen – bei den folgenden, in Kürze startenden Kursen sind derzeit **noch freie Plätze verfügbar**:

WG103: Qi Gong für Einsteiger*innen (**neu!**)
8 x montags, 17.30 bis 18.30 Uhr, ab 19.02.2024 / Kulturtreff



Foto: Wikipedia
Amritam_Rishikesh_M

WG104: Qi Gong mit Freude
16 x montags, 19.00 bis 20.30 Uhr, ab 19.02.2024 / Kulturtreff

WS115: Italienisch für Anfänger*innen mit geringen Vorkenntnissen (**neu!**)
15 x montags, 18.00 bis 19.30 Uhr, ab 19.02.2024 / Kulturtreff

WG121: Pilates zum Feierabend (**neu!**)
15 x montags, 19.00 bis 20.00 Uhr, ab 19.02.2024 / Waldschule Etzenrot

WG129: Funktionsgymnastik von Kopf bis Fuß
15 x dienstags, 09.00 bis 10.00 Uhr, ab 20.02.2024 / Kulturtreff

WG122: Pilates am Morgen
15 x dienstags, 10.15 bis 11.15 Uhr, ab 20.02.2024 / Kulturtreff

WS113: Italienisch für Anfänger*innen ohne Vorkenntnisse (**neu!**)
15 x dienstags, 18.00 bis 19.30 Uhr, ab 20.02.2024 / Kulturtreff

WS103: Englisch für Anfänger*innen ohne Vorkenntnisse (**neu!**)
15 x dienstags, 19.30 bis 21.00 Uhr, ab 20.02.2024 / Kulturtreff

WG111: Yoga Basic (**neu!**)
13 x mittwochs, 08.30 bis 09.45 Uhr, ab 21.02.2024 / Kulturtreff

WS104: Englisch für Anfänger*innen ohne Vorkenntnisse (**neu!**)
15 x donnerstags, 11.00 bis 12.30 Uhr, ab 22.02.2024 / Kulturtreff

WG114: Sanftes Vinyasa-Yoga (**neu!**)
14 x donnerstags, 17.00 bis 18.00 Uhr, ab 22.02.2024 / Kulturtreff

WG136: Modern Line Dance (**neu!**)
12 x donnerstags, 19.30 bis 20.30 Uhr, ab 22.02.2024 / Waldschule Etzenrot

WG112: Yoga Basic (**neu!**)
13 x freitags, 08.30 bis 09.45 Uhr, ab 23.02.2024 / Kulturtreff

WS114: Italienisch für Anfänger*innen ohne Vorkenntnisse (**neu!**)
15 x freitags, 11.00 bis 12.30 Uhr, ab 23.02.2024 / Kulturtreff

Informationen und Anmeldung:

Geschäftsstelle Volkshochschule Ettlingen

Tel.: 07243 101-499

E-Mail: vhs@ettlingen.de / Homepage: www.vhsettlingen.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 08.30 bis 13.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung

LESETREFF



Wir lesen euch was vor!

Bitte beachten:

Am Dienstag ist der Fasenachts-Umzug, da bleibt der Lesetreff zu!

Am Freitag und am Samstag in den Winterferien haben wir geöffnet.

Liebe Grüße Euer Lesetreff-Team



Vorlese-Zeit mit dem
KAMISHIBAI



Immer samstags um 11 Uhr:

10. Februar: Die kleine Schusselhexe

24. Februar: „Emma – Ohne dich wär’ die Welt nur halb so schön“

9. März: „Wie wir Schmetterlinge und Bienen in unseren Garten locken“

23. März: „Ich war das nicht!“

Plakat:

Trägerverein Kinder- und Jugendbücherei Waldbronn e.V.

Schulen und Kindergärten

Realschule Karlsbad

Besuch des Bundestagsabgeordneten Herrn Zippelius (CDU) an der Realschule Karlsbad

Am Donnerstag, den 25.01.2024 besuchte der Bundestagsabgeordnete Herr Nicolas Zippelius (CDU) die Realschule Karlsbad. Herr Zippelius gewann bei der letzten Bundestagswahl das Direktmandat für den Wahlkreis 272 (Karlsruhe-Land) und vertritt diesen im Bundestag in Berlin.

Nach einer kurzen Einführung und Vorstellung stellte sich Herr Zippelius den Fragen der 10.-Klässler der Realschule Karlsbad. Die Fragen hatten dabei eine große Bandbreite und auch eine hohe, inhaltliche Tiefe. Es wurden Fragen zum Beruf des Politikers, über die tägliche Arbeit eines Politikers sowie über das Abstimmungsverhalten gestellt. Zudem stellten die Schülerinnen und Schüler viele Fragen über aktuelle und politische Themen, wie beispielsweise über Rente und Sozialversicherungen, über Demokratie, über das Verhältnis der CDU zu anderen Parteien, über die aktuell in Deutschland stattfindenden Demonstrationen oder Fragen, was Herr Zippelius als Bundeskanzler ändern würde. Herr Zippelius nahm sich dabei die Zeit, auf alle Fragen ausführlich einzugehen.

Das Interesse der 10.-Klässler merkte man, neben den interessanten Fragen, auch daran, dass die Veranstaltung überzogen wurde und am Ende der Veranstaltung noch einige Schülerinnen und Schüler zu Herrn Zippelius für Einzelfragen und für kurze Gespräche nach vorne kamen.

Fazit: Eine rundum gelungene Veranstaltung, die wir gerne in den kommenden Schuljahren beibehalten möchten.

Vielen Dank an Herrn Zippelius für seine Zeit und für seine Bereitschaft, an unsere Schule zu kommen.

Gymnasium Karlsbad

Informationsnachmittag am Gymnasium Karlsbad

am Do., 22.02.2024 um 16.00 Uhr im Foyer der Schule

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen! Wir laden herzlich zu unserem Informationsnachmittag ein, an dem wir unser Gymnasium und unser schulisches Angebot vorstellen möchten.

Hierzu erfolgt um 16.30 Uhr zunächst eine gemeinsame Begrüßung in der Aula des Schulzentrums. Die Kinder erhalten dann ein spezielles Programm in Form eines spielerischen Einblicks in verschiedene Unterrichtsfächer, während wir den Eltern parallel in der Aula unser Unterstufenkonzept vorstellen. Anschließend kommen alle im Foyer des Gymnasiums wieder zusammen und es besteht die Möglichkeit zum individuellen Gespräch mit uns.



Foto: Kinderhaus WaldSchatz

Anmeldung am Gymnasium Karlsbad in Klasse 5 zum Schuljahr 2024/2025

Zur Anmeldung an unserer Schule können Sie als Eltern Ihr Kind über das Onlineverfahren auf unserer Nextcloud registrieren lassen. Den Link dazu mit entsprechenden Erläuterungen finden Sie auf unserer Homepage „www.gym-karlsbad.de“. Die vorliegende Registrierung wird als Anmeldung gültig, sobald Sie uns das unterschriebene Anmeldeformular, das Sie im Anschluss an Ihre Registrierung per Post von uns erhalten, zusammen mit den unten aufgeführten Unterlagen (Grundschulempfehlungen im Original, alles andere als Kopie) zurückgeschickt haben. **Die Online-Registrierung ist von Montag, 15.01.2024 bis einschließlich Montag, 26.02.2024 möglich.**

Falls Sie Ihr Kind nicht online anmelden möchten, können Sie an folgenden Tagen im Sekretariat vorbeikommen:

Di., 05. März 2024 und Do., 07. März 2024
08.00 – 11.25 Uhr und 12.10 – 15.30 Uhr

Mi., 06. März 2024 und Fr., 08. März 2024
08.00 – 11.25 Uhr und 12.10 – 13.30 Uhr

Wir benötigen zur Anmeldung einen Identitätsnachweis Ihres Kindes (z. B. Geburtsurkunde, Familienstammbuch, Kinderreisepass oder ein anderes amtliches Dokument) sowie einen Masernimpfnachweis. Falls es bei Ihnen Besonderheiten zur Sorgerechtsregelung gibt, dann bringen Sie bitte auch darüber die entsprechenden Nachweise mit bzw. übermitteln uns diese in Kopie.

Weiter müssen Sie von den Unterlagen der Grundschulempfehlung die Seiten 3 und 4 bei uns abgeben. Diesen Formularsatz erhalten Sie nach dem Beratungsgespräch von der Grundschule.

Kindergarten St. Josef

Gottesdienst Die Kinder des Kindergartens St. Josef begrüßen das Neue Jahr.

Am 19.01.24 feierten Kinder und Erzieherinnen den ersten Gottesdienst im Neuen Jahr und begrüßten so das Jahr 2024. Die eigentlich geplante Feier in der Kirche St. Katharina musste kurzerhand in die Räume des Kindergartens verlegt werden,



Foto: A.Amann

da uns die Wetterverhältnisse (extrem rutschige Gehwege) einen Strich durch die Rechnung machten. Das Bilderbuch „Die Botschaft der Vögel“ bildete die Grundlage und stand im Mittelpunkt des Gottesdienstes. In der Geschichte wird Folgendes erzählt: Als die alte Eule wie jedes Jahr der Vogelsonne die Weihnachtsgeschichte erzählt, fragen sich die Zuhörer, warum die Vögel den Menschen denn nicht mehr wie in den alten Zeiten die frohe Botschaft singend verkünden. „Weil die Menschen nicht mehr zuhören“, lautete die traurige Erkenntnis. Das wollen die Vögel nicht hinnehmen, deshalb beschließen sie, ihr Glück noch einmal bei den Kindern der Menschen zu versuchen. Und es geschah ein Weihnachtswunder. Die Kinder tragen noch die Sprache der Herzen in sich, sie verstanden die Botschaft des Segens, der Freude und der Liebe. Unseren Kindergartenkindern wurde beim Betrachten der Bilder und dem Hören der Geschichte vermittelt, wie wichtig es ist, auf sein Herz zu hören. Denn Herzen verstehen jede Sprache. Mit dieser Botschaft fand unsere Feier einen runden Ausklang und wir blicken mit Freude auf das, was auf uns im Jahr 2024 zukommen wird.

Kinderhaus WaldSchatz

Am Montagmorgen war die Aufregung groß: Zwei Polizeiautos parkten vor dem Kinderhaus WaldSchatz und 3 Polizist:innen kamen zu uns ins Haus. Sie stellten sich im Kindergartenbereich erstmal allen Kindern vor und begrüßten sie freundlich. Ein paar der Jüngeren waren zuerst etwas skeptisch, aber das legte sich rasch.

Im Bewegungsraum warteten auch schon die Waldhüpfer- und Waldgeister-Vorschüler. Denn die Polizist:innen vom Polizeipräsidium Karlsruhe aus der Abteilung Prävention kamen, um gemeinsam mit ihnen die Regeln und das Verhalten im Straßenverkehr zu besprechen.

Zu Beginn stellten sie sich vor und fragten die Kinder, was denn ihre Aufgabe sei. „Diebe fangen!“ lautete die erste Antwort. Auch bei Unfällen helfen, den Verkehr regeln und vieles mehr zählt natürlich zu ihren Aufgaben. Und auch eine sehr wichtige Aufgabe: Verkehrserziehung/Schulwegetraining. Dies fand dann heute bei uns statt:

Anhand eines ausgebreiteten Plakates, auf dem Anja und Olaf zu sehen waren, die auf dem Weg zur Schule Straßen, Ampeln und Zebrastreifen überqueren mussten, wurden die Regeln hierfür besprochen. Danach ging es warm eingepackt und mit unseren Warnwesten ausgestattet los und wir überquerten die Straße vor dem Haus. Oberste Regel: Am Stoppstein (Gehwegrand) stehen bleiben und dann: STEHEN – SEHEN – (zügig) GEHEN! Und immer gerade über die Straße laufen und nicht schräg, denn so werden weniger Schritte benötigt.

Weiter ging es dann zum Überqueren des Zebrastreifens vor der Schule, dann zwischen zwei parkenden Autos hindurch und zuletzt bei der Ampel. Auch hierbei ganz wichtig: Warten, bis die Räder des Autos stehen und erst dann loslaufen!

Danach durften alle noch in das große Polizeiauto sitzen und das Blaulicht anschalten, was für ein Erlebnis! Im Kinderhaus gab es dann für alle noch einen Bastelbogen, sodass sich jeder eine eigene Polizeimütze basteln konnte.

Wir bedanken uns für den tollen und lehrreichen Vormittag und freuen uns schon darauf, wenn sie nächstes Jahr wieder zu uns ins Kinderhaus kommen!

Partnerschaften



Club der
Monmouth-Freunde
seit 1989

Einladung zum Stammtisch

Am **15. Februar** findet unser erster Stammtisch in diesem Jahr statt. Wegen des Schmutzigen Donnerstages weichen wir ausnahmsweise auf den 3. Donnerstag im Monat aus. Wir treffen uns **ab 19 Uhr** im Hotel-Restaurant **Krone** in Reichenbach.

Kirchliche Mitteilungen



Ev. Kirchengemeinde Waldbronn

„Alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit.“ **Monatsspruch Februar, 2. Timotheus 3,16**
Gottesdienste und Veranstaltungen in unserem Gemeindezentrum in der Goethestraße 8, wenn nichts anderes angegeben ist.

Sonntag, 11. Februar, Estomihi

10.00 Uhr Mundartgottesdienst „Doch oins vor allem - schlupfet en d'Liebe nei!“ (Kol.3,14)
Im Anschluss Kirchenkaffee



19.00 Uhr Plan B, Gottesdienst für junge Erwachsene und Junggebliebene, evangelische Kirche Spielberg

Wochenspruch: Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn. (Lukas 18,31)

Sonntag, 18. Februar, Invokavit

Hausgottesdienst

Unsere Hausgottesdienste erhalten Sie per E-Mail (für die Aufnahme in den Verteiler bitte melden bei andreas.waidler@kbz.ekiba.de), über die Homepage (www.ev-kirche-waldbronn.de) oder als Ausdruck im „gläsernen“ Briefkasten am Eingang zur Kirche.

Veranstaltungen, Gruppen und Kreise

Spielgruppe „Krabbekäfer“ für Kinder bis 3 Jahre Mittwoch, 10. Januar, 10.00 Uhr

Kontakt: Hanna Bussemeier, Tel. 0152 57671438 oder per E-Mail an: krabbekaefers-waldbronn@gmx.de

ServiceNetzwerk Waldbronn e. V., Vortrag „Gesunde Rituale“, Prof. Curt Diehm, Donnerstag, 15. Februar, 15.00 Uhr, Anmeldung unter Tel. 07243/3 43 98 44 oder snw.info@arcor.de

Probe Kirchenchor, donnerstags, 19.30 Uhr

Youtreff, Samstag, 10. Februar, 19.00 Uhr, Jugendkreis der „Jungen Kirche“ - nette Leute, Spiel und Spaß, Gedankenanstöße über Gott und dein Leben - für Jugendliche zwischen Konfirmandenunterricht und 18 Jahren

Hospizverein Karlsbad Marxzell Waldbronn e.V., Orientierungskurs,

Freitag, 16. Februar, 17 – 21 Uhr, Samstag, 17. Februar, 9 – 17 Uhr, Sonntag, 18. Februar, 11.30 – 17.00 Uhr

Spendenkonto der Ev. Kirchengemeinde

Gemeindearbeit: Sparkasse Karlsruhe-Ettlingen, IBAN DE32 6605 0101 0001 0405 00

Brot für die Welt/Opferwoche der Diakonie:

Volksbank Ettlingen, IBAN DE 66 6609 1200 0100 4987 07

Bürozeiten

Telefonisch und per E-Mail (waldbronn@kbz.ekiba.de) sind wir für Sie da:

Mo bis Fr 10 – 11 Uhr, Di 17 bis 18 Uhr

Pfarramt: Frau Anderer, Tel. 6 16 79

Pfarrer Waidler, Tel. 52 64 79

Weiteres auf www.ev-kirche-waldbronn.de und unter den Ökumenischen Mitteilungen im Amtsblatt



Ökumenische Mitteilungen

Ökumenisches Bildungswerk Waldbronn-Reichenbach



Neue Angebote für 2024

So viel Anfang! – Künstlerinnen der Moderne und ihr Werk nach 1945

Ausstellungsführung in der Städtischen Galerie Karlsruhe mit dem Kunsthistoriker Thomas Angelou, M. A.

Die Ausstellung in der Städtischen Galerie Karlsruhe zeigt Arbeiten von fünfzehn Künstlerinnen, die schon zwischen 1900 und 1930 tätig waren, legt den Fokus aber auf ihre nach 1945 entstandenen Werke. Meist noch in privaten Malerateliers, Damenakademien oder im Ausland ausgebildet, waren viele von ihnen vor 1933 Teil einer über Deutschland hinaus vernetzten Avantgarde: Sie waren beteiligt an Ausstellungen des Blauen Reiter oder des Dada-Kreises, lernten am Bauhaus oder prägten die Kunst der Weimarer Republik. Unter der NS-Herrschaft waren viele zur Flucht ins Exil gezwungen oder versuchten eingeschränkt weiterzuarbeiten. Nach Ende des Zweiten Weltkriegs konnten sie selten an frühere Erfolge und noch weniger an die männlich dominierte Kunstszene der 1950er- und 1960er anknüpfen. Dennoch entwickelten sie ihr Werk konsequent und experimentierfreudig weiter. Freuen Sie sich auf rund 140 Werke von Ida Kerkovius, Lotte Laserstein, Hannah Höch, Hanna Nagel und viele weitere, wieder zu entdeckende Künstlerinnen.

Termin: Do., 15. Februar, 15 Uhr

Treffpunkt: Foyer der Städtischen Galerie Karlsruhe, um 14.45 Uhr

Gebühr: 12 € für Eintritt und Führung

Anmeldung: B. Kuhnimhof, Tel. 0171 5615040

Nachtreffen für die Teilnehmer*innen der Reise nach Salzburg und Wien

Sa., 9. März, 17 Uhr

Kath. Pfarrzentrum Ernst Kneis, Reichenbach, Busenbacher Str. 4

Gott und die Welt

Glaube mal(t) anders

In diesem Jahr werden wir den „Glaubenskurs“ ein bisschen anders anbieten. Streng genommen ist es gar kein Kurs, bei dem man sich für alle Termine anmelden müsste. Sie können aus dem vielfältigen Programm das auswählen, was Sie interessiert. Manche Angebote sind schon fix, diese finden Sie bereits hier. Andere Angebote sind noch im Werden, diese sind dann im nächsten Pfarrblatt zu finden und werden zudem auf der Homepage sukzessive eingestellt.

Gemeinsamer Start und Abschluss

„Glaube mal(t) anders“ wird am Mittwoch, dem 28.2., mit einem Gottesdienst eröffnet. Im Anschluss daran ist Zeit für Begegnung, zudem werden die Angebote vorgestellt, zu denen Sie sich gegebenenfalls gleich anmelden können. Anmeldungen für die verschiedenen Termine sind auch dann möglich, wenn Sie am gemeinsamen Start nicht teilnehmen können (siehe unten). Der Glaubenskurs endet am 8. Mai ebenfalls mit einem Gottesdienst.

Anmeldung und Teilnahme:

Für den Gottesdienst am Anfang und am Ende müssen Sie sich nicht anmelden. Kommen Sie einfach! Wir freuen uns auf Sie.

Die Anmeldung für die einzelnen Angebote erfolgt

- am gemeinsamen Start am 28.2.

- über die Homepage

- über das Pfarrbüro in Karlsbad (Katja Feißt: 07202/2146 - karlsbad@kkwk.de). Geben Sie bitte Ihren Namen, Ihre Telefonnummer und die Veranstaltung an, an der Sie teilnehmen möchten. Wir melden uns dann bei Ihnen.

Termin und Ort	Thema	Anbieter/ Anmeldung
28.02. um 18:30 Uhr Pfarrzentrum Reichenbach	Eucharistiefeier „Glaube mal(t) anders“	ohne Anmeldung
07.03. / 14.03. / 21.03. jeweils um 19.30 Uhr Pfarrzentrum Reichenbach (Bibliothek)	Gesprächsgruppe: Was mich bewegt und trägt	Barbara Ring-Rohr Anmeldung bis 28.02.
08.03. um 19.30 Uhr Staatstheater Karlsruhe	Theaterbesuch: Das Leben des Galilei	Ann-Katrin Lenke Anmeldung bis 15.02.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage sowie im aktuellen Pfarrblatt 1/24.

Röm.-katholische Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad



Kontakte

Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn

www.kkwk.de

Pfarrer Torsten Ret, Tel. 6523-45; t.ret@kkwk.de

Pastoralreferentin Dr. Ruth Fehling, Tel. 6523-47; r.fehling@kkwk.de

Pastoralreferent Thomas Ries, Tel. 6523-44; t.ries@kkwk.de

Pastoralassistentin Teresa Ostertag, Tel. 0151 25861041 t.ostertag@kkwk.de

Gemeindereferentin Alexandra Kunz, Tel. 6523-43; a.kunz@kkwk.de

Gemeindereferentin Ursula Seifert,

Tel. 6523-42; u.seifert@kkwk.de

Gemeindeassistent Pious Joseph,

Tel. 2199413, p.joseph@kkwk.de

Unsere Pfarrbüros:

Telefonprechzeiten: Di. und Fr., 10.00 - 12.00;

Tel. 07243 2005252

Unsere Pfarrbüros sind am Mo., 12. und Di., 13. Februar geschlossen.

**St. Katharina Busenbach:**

Pfarrbüro: Gabi Pukowski,
Tel. 07243 61010; busenbach@kkwk.de
Öffnungszeiten: Di., 16.00 -18.00

Herz Jesu Etzenrot:

Pfarrbüro: Gabi Pukowski,
Tel. 07243 61120; etzenrot@kkwk.de;
Öffnungszeiten: Mo., 16.00 -18.00

St. Barbara Karlsbad:

Pfarrbüro: Katja Feißt
Tel. 07202 2146; karlsbad@kkwk.de,
Öffnungszeiten: Do., 16.00 -18.00

Die Öffnungszeiten in Karlsbad entfallen am Do., 8. und Do., 15. Februar.

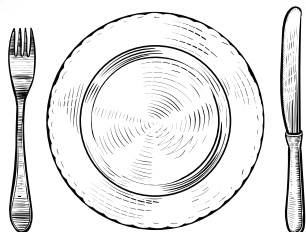
St. Wendelin Reichenbach:

Pfarrbüro: Ines Henkenhaf; Tommaso Tenconi, BFD
Tel. 07243 6523-40; reichenbach@kkwk.de
Öffnungszeiten: Mi., 16.00 -18.00

Das Büro in Reichenbach ist bis 13. Februar geschlossen.

MA(H)L ZEIT?

Gemeinsam statt einsam



Füreinander kochen - miteinander essen
groß, klein, jung, alt,
alle sind willkommen!

Am 2. Mittwoch im Monat

14. Februar

Wir essen um 12:30 Uhr im
Pfarrzentrum Reichenbach
Busenbacher Str. 6, 76337 Waldbronn

Bitte melden Sie sich bis zum Sonntag davor an
entweder per Mail an mahlzeit@sewk.de
oder telefonisch bei Anita Selinger (07243 67064)
bzw. Sandra Rabsteyn (07243 69372)

Plakat: M. Bartberger

Gottesdienstordnung

Sa., 10.02.2024

18:30 Busenbach **Vorabendmesse**

6. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 11.02.2024

10:00 Etzenrot **Hi. Messe**

Mo., 12.02.2024

08:45 Busenbach **Gebetsstunde in den Anliegen von Kirche und Welt**

09:00 Reichenbach **Morgengebet**

15:00 Busenbach **Andacht zur göttlichen Barmherzigkeit**

18:30 Busenbach **Beginn der 24-stündigen Anbetung**

Di., 13.02.2024

In Etzenrot, Reichenbach u. Spielberg **bleiben die Kirchen geschlossen**

Busenbach **24-stündige Anbetung**

17:30 Busenbach **Abschluss der 24-stündigen Anbetung**

18:30 Busenbach **Hi. Messe ENTFÄLLT**

19:00 Langensteinbach **Eucharistische Anbetung** in den Anliegen unserer Zeit, anschl. Komplet (ca. 19:40 Uhr)

Mi., 14.02.2024 - ASCHERMITTWOCH

15:30 Langensteinbach **Hi. Messe im Seniorenheim Kurfürstenbad**

18:30 Reichenbach **Hi. Messe** - mit Aschekreuzausteilung

Do., 15.02.2024

18:30 Langensteinbach **Hi. Messe**

Fr., 16.02.2024

15:00 Reichenbach **Kreuzwegandacht**

18:30 Etzenrot **Hi. Messe**

Sa., 17.02.2024

18:30 Langensteinbach **Vorabendmesse**

ERSTER FASTENSONNTAG, 18.02.2024

10:00 Langensteinbach **Berührt im Wort**

10:00 Reichenbach **Kinderkirche im Pfarrzentrum** – Beginn im Pfarrzentrum

10:00 Reichenbach **Hi. Messe**

10:30 Langensteinbach **Kinderwortgottesdienst zur Misereor**

Fastenaktion mit „Rucky Reiselustig“ im Pfr.-Benz-Haus

18:30 Etzenrot **Kreuzweg/Fastenandacht**

Informationen

Ausführliche Informationen zur Verabschiedung von Gemeindefereferentin Alexandra Kunz, dem Kontemplativen Gebet, Angeboten für die Fastenzeit, „Glaubenskurs“, Sternsingern, Weihnachten, Angeboten für Jugendliche, Ökumenisches Bildungswerk, Gruppierungen, Kirchenentwicklung 2030 und vieles mehr finden Sie im aktuellen Pfarrblatt Nr. 1/24 sowie auf unserer Homepage.

Angebot für Kinder und Jugendliche

Kinderkirche
Unterm Regenbogen

KINDERGOTTESDIENST

Pfarrer-Benz-Haus Langensteinbach
Wilferdinger Str. 28



Katholische Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad, Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn,
Tel. 07243 652340 · info@sewk.de · www.sewk.de

Plakat: M. Bartberger



**REGIONAL DENKEN -
REGIONAL HANDELN**



Erstkommunion

Termine

Di., 20.02.2024

15:00 **Beichtvorbereitung für Reichenbach und Etzenrot**

Pfarrzentrum Reichenbach

16:30 **Beichtvorbereitung für Busenbach**

Pfarrzentrum Reichenbach

20:00 **2. Elternabend für Reichenbach + Busenbach**

Pfarrzentrum Reichenbach

Do., 22.02.2024

16:30 **Beichtvorbereitung für Karlsbad**

Pfarrer-Benz-Haus Langensteinbach

20:00 **2. Elternabend für Karlsbad + Etzenrot**

Pfarrer-Benz-Haus Langensteinbach

Meditatives Tanzen

Meditativ Tanzen zu Beginn der Fastenzeit

Do 22. Februar. 20.00 Uhr

Kath. Pfarrzentrum Ernst Kneis Reichenbach

Kontakt:

Barbara Ring-Rohr

babs.ring@web.de, 07202 7827

Mit leeren, freien Händen wollen wir uns in Bewegung den Herausforderungen der Fastenzeit stellen. Dazu ergeht unsere herzliche Einladung.

Wir freuen uns sehr, wenn Ihr dieses Angebot für die Fastenzeit wahrnehmen könnt.

Barbara Ring-Rohr, Regina Rittershofer

Kirchliche Seniorenarbeit

**Senioren-
nachmittag**

**Donnerstag,
15. Februar
15.00 Uhr**

**Kath. Pfarrzentrum
Reichenbach
Busenbacher Str. 6**

**Ein märchenhafter
Nachmittag**

Kath. Altenwerk St. Wendelin Reichenbach
Anmeldungen zum Fahrdienst bei Wally Anderer, Tel. 07243 61027

**FORUM
älterwerden**

Plakat: M.Bartberger

Kath. Pfarrgemeinde St. Wendelin Waldbronn-Reichenbach



Kinderkirche

**So 18. Februar 2024,
10.00 Uhr**

im kath. Pfarrzentrum Ernst Kneis
Waldbronn-Reichenbach

Wir freuen uns auf DICH und Deine Familie!

Wir beginnen gemeinsam im Pfarrzentrum und gehen zum
Abschlussegens in die Pfarrkirche St. Wendelin.

Plakat: Kiki-Team

Kath. Offener Treff St. Wendelin



Besucht uns doch einfach im Internet:
<http://kaot.info> oder auf Facebook: KaOT

Programm

Instagram _ka_ot.

Nicht immer, aber immer freitags

17.00 - 21.00 Uhr

KaOT-Raum unter der Kirche Reichenbach

Wir freuen uns sehr über dein / euer Kommen.

09.02. Faschings-KaOT (Kinder dürfen verkleidet kommen)

16.02. KaOT geschlossen

23.02. Kino-KaOT

Kath. Pfarrgemeinde St. Katharina Waldbronn-Busenbach



Kath. Frauengemeinschaft Busenbach



Wortgottesdienst

Wir laden herzlich ein zum Wortgottesdienst am

Montag, 19. Februar, um 18:30 Uhr

in die Pfarrkirche St. Katharina in Busenbach.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme

Ihre kfd

Qigong

Montag, 29. Januar, 19:30 Uhr in der Kita Don Bosco

Kolpingsfamilie Busenbach



Autofahren im Alter

**KOLPINGSFAMILIE BUSENBACH**

AUTOFAHREN IM ALTER

Vortrag mit H. Hirche vom ADAC

Montag 19. Februar **19.00 Uhr**

**DRK-Raum
Anne-Frank-Schule
Busenbach**

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Plakat: M. Bartberger

Vorschau

**Herzliche Einladung
zum
Frühlings-Ostermarkt
Holzarbeiten
Tisch- und Türkränze
Frühlingsgestecke
Österliches Allerlei
Samstag, 09. März 2024
von 9.30 Uhr - 16 Uhr
Busenbach, Leopoldstraße 28**

Der Erlös kommt unseren Hilfsprojekten zugute.

Kath. Pfarrgemeinde Herz Jesu Waldbronn-Etzenrot



Eine-Welt-Verkauf in Etzenrot

**Sonntag, 11. Februar, 11.00 Uhr
Pfarrheim Etzenrot**

Nach dem Gottesdienst werden Kaffee und andere Waren aus dem fairen Handel angeboten.

Bitte unterstützen Sie unseren Verkauf.

Neuapostolische Kirche



Am Sonntag, den 11.02.2024 um 09.30 Uhr in Langensteinbach sowie am Mittwoch, den 14.02.2024 um 20.00 Uhr ebenfalls in Langensteinbach findet jeweils ein Gottesdienst statt.

Trägerverein Jugendarbeit Karlsbad/Waldbronn e.V.

TRÄGER
VEREIN
JUGEND
ARBEIT
Karlsbad-Waldbronn e.V.

**Programm
vom 08.02. - 14.02.2024**

Jugendtreff Waldbronn

Donnerstag:
15:00 - 17:00 Mädchen Treff
17:00 - 21:00 Offener Treff

Freitag:
14:00 - 21:00 Offener Treff

Samstag:
14:00 - 20:00 Offener Treff

Montag:
10:00 - 13:00 Bürozeit
13:00 - 15:00 Jugendbüro

Dienstag: geschlossen

Mittwoch: 15:00 - 18:00

**Kinder Treff:
Valentins-Pralinen
18:30 - 21:00 Offener Treff**



Plakat: Jugendtreff Waldbronn

Alle Termine, Fotos und weitere Informationen auch immer auf www.jugendtreff.de

Vereinsnachrichten



DLRG Waldbronn e.V.

waldbronn.dlrg.de

DLRG-Rettungsschwimmerin unterstützt Schulschwimmunterricht

Die Zahl der Grundschulkin-
der in Deutschland, die nicht
schwimmen können, hat sich
nach einer repräsentativen
forsa-Umfrage aus dem Jahr
2022 seit 2017 verdoppelt.
Damals waren es noch 10 %
der Kinder, inzwischen sind es
20 %. Während der Pandemie
konnte über lange Zeit teilwei-
se keine Schwimmbildung
stattfinden. Der hohe Bedarf
an Schwimmkursen lässt sich
derzeit nicht abdecken. Die
wenigen vorhandenen Plätze
sind häufig binnen Minuten
ausgebucht und werden oft
nur für Schulanfänger ange-
boten. Jedes Jahr werden
Schwimmbäder geschlossen.
Vielen Schulen mangelt es
an Zugang zu erreichbaren
Bädern oder an Schwimmflä-
chen für den Schwimmun-
terricht.



**Schulschwimmunterricht
in der Albtherme**

Foto: DLRG Waldbronn

Glücklicherweise steht den
Waldbronner Schulen an 3
Vormittagen die Albtherme für
das Schulschwimmen zur Ver-
fügung, bevor für die Allge-
meinheit geöffnet wird.

„Es gibt jedes Schuljahr ein
paar Kinder, die noch gar
nicht schwimmen können
oder nur sehr wenige
Schwimmkenntnisse auf-
weisen“, berichtet Rettungs-
schwimmerin und Trainee-
rin der DLRG OG Waldbronn
Birgitt Altenburger. Sie be-
gleitet den Schwimmun-
terricht der 3. Klassen der
Albert-Schweitzer-Schule in
der Albtherme bereits seit
über 3 Jahren. Regelmäßig
montagsmorgens ab 8:15
Uhr unterstützt sie die
Lehrkräfte beim
Schwimmunterricht.

Dieser findet pro Klasse nur in einem Halbjahr statt. Bei drei 3. Klassen, wie in diesem Jahr, haben die Kinder sogar nur für 12 Wochen Schwimmunterricht. Während dieser Zeit kümmert sie sich individuell um die Nichtschwimmer und die schwachen Schwimmkinder.

„Der Umgang mit den Kindern macht mir viel Freude. Es ist immer wieder schön, wie gut die Kinder mitmachen und ihre Erfolge, und seien sie noch so klein, von Stunde zu Stunde zu sehen,“ bekräftigt Birgitt Altenburger. „Häufig gelingt es mir, den Kindern am Ende des Zyklus die Angst vor dem Wasser zu nehmen und ihnen die Technik fürs Brustschwimmen beizubringen. Im besten Fall schaffen die Kinder dann das Schwimmabzeichen Seepferdchen. Wichtig ist es mir vor allen Dingen, ihnen meine Begeisterung fürs Schwimmen weiterzugeben.“

Durch diese Zusammenarbeit können sich die Lehrkräfte darauf konzentrieren, den schon etwas fortgeschrittenen Schwimmkindern spezifische Schwimmtechniken näherzubringen. Um den Schwimmunterricht überhaupt durchführen zu dürfen, sind immer 2 Betreuungskräfte erforderlich. Durch die Unterstützung der DLRG-Rettungsschwimmerin kann der Unterricht somit auch stattfinden, wenn eine Lehrkraft verhindert ist.

Wir danken Birgitt Altenburger für ihr ehrenamtliches Engagement.

Casa Niños Rosa Maria Kinderhaus Rosa Maria Honduras e.V.



Wir sagen Danke!

Im vergangenen Advent durften wir gemeinsam mit der Gemeinde die Glühweinhütte organisieren und bewirtschaften. An 5 Tagen luden wir zur Bratwurst und Glühwein ein. Der Umsatzerlös konnte – dank der großzügigen Sachspenden der ortsansässigen Metzgereien Vogt und Rau, der Bäckerei Nussbaumer, von Achim Völkle sowie dem Weingut Klenert – in voller Höhe zugunsten des Kinderhauses Rosa Maria Honduras gespendet werden. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern, bei der Gemeinde, den Gemeinderäten und Thorsten Stalf für die tatkräftige Unterstützung beim Verkauf und der Organisation wie auch bei der Firma Polytec und Helga vom Ratskeller Waldbronn für die Geldspenden. Der Erlös kommt zu 100 % dem Kinderhaus und den daran angeschlossenen Bildungseinrichtungen zu Gute.

StrickerInnen gesucht!

Haben Sie Freude am Stricken und möchten gerne damit unser Projekt unterstützen? Wir freuen uns über gestrickte Socken, Stirnbänder, Mützen oder Handschuhe, die wir zugunsten unseres Projekts verkaufen dürfen. Wenn Sie Lust haben, uns mit Ihrer Handwerkskunst zu unterstützen, dann melden Sie sich gerne per E-Mail an info@kinderhaus-honduras.de oder rufen Sie uns an 07243 / 35 88 88 6 (Kathrin Habedank).

www.kinderhaus-honduras.de

E-Mail: info@kinderhaus-honduras.de

Volksbank Karlsruhe eG

IBAN: DE39 6619 0000 0070 043009

BIC: GENODE61KA1

Hospizverein e.V. Karlsbad - Marxzell - Waldbronn



Neuer Kurs

Der erste Schultag ...

Der erste Kuss ...

Das erste Mal beim Lieblingsverein im Stadion ...

Jedem ersten Mal wohnt ein Zauber inne, auch Du erinnerst Dich bestimmt sehr gut an viele Ereignisse.

Am Lebensende spielen diese besonderen Momente oft eine bedeutende Rolle.

Unsere Ehrenamtlichen stehen dafür, dass schwerstkranke Menschen, ihre Angehörigen und ihre Freundinnen und Freunde besondere Alltagsmomente noch einmal erleben können.

Dabei werden sie individuell von uns begleitet und können die Zeit am Lebensende aktiv mitgestalten.

Ob Du unser Team verstärken möchtest oder Dich einfach so über Sterben, Tod und Trauer austauschen willst:



Foto: Mirjam Bartberger

Foto: Mirjam Bartberger

Wir freuen uns, wenn wir Dich an unserem Orientierungskurs kennenlernen dürfen.

Das letzte Mal gefeiert werden. Der letzte Abschiedsgruß. Die letzte innige Umarmung – bedeutsam und bleibend für immer.

Wann: 16.-18. Februar 2024

Anmeldung über: info@hospizverein-kmw.de

Weitere Infos unter www.hospizverein-kmw.de

oder unter **07243/9383200**.

Unser Hospizverein ist Mitglied im Deutschen Palliativ- und Hospizverband e. V.



Lions Club Waldbronn

Lions Basar am Samstag, den 27.04.2024 im Eistreff Waldbronn

Unter dem **Motto „Stöbern – Staunen – Gutes tun“** veranstaltet der Lions Club Waldbronn am Samstag, den 27.04.2024 seinen 21. Basar im Eistreff Waldbronn.

Wie in den Jahren davor, erbittet der Lions Club hierzu wieder Sach-Spenden, um ein möglichst großes und gutes Angebot bieten zu können.

Gut erhaltene und von anderen nutzbare Gegenstände aus den Bereichen, von denen Sie sich trennen wollen, nehmen wir an den Sammeltagen gerne entgegen:

saubere, gepflegte Kleidung (Damen, Herren, Kinder)

Mode-Accessoires, Schmuck, Tischdecken

Haushaltswaren und Porzellan

Bücher und Tonträger

Spielwaren und Kindersachen

aber auch Kunst und Kurioses

Abgeben können Sie Ihre Sach-Spenden im Eistreff Waldbronn am

Mittwoch, 24.04. von 14 bis 19 Uhr und am

Donnerstag, 25.04. von 12 bis 17 Uhr

Alle Erlöse kommen den sozialen Projekten des Lions Club Waldbronn zugute – weitere Informationen hierzu finden Sie auf unserer Webseite www.lc-waldbronn.de im Reiter „Projekte“.

Bei Fragen erreichen Sie uns unter basar@lc-waldbronn.de



ARCHE e.V.

Aktuelles vom ARCHE e. V.

Der ARCHE e. V. Waldbronn setzt sich für Kinder und Jugendliche ein, die nach Trennung und Scheidung von einem Elternteil, von beiden Eltern und Geschwistern oder sogar von ihrer ganzen Familie entfremdet werden. Die Kinder leiden in der Regel unter dem **Bindungsabbruch** zu ihren nächsten Bezugspersonen. Die Schädigungen, die die Kinder nach dem vorausgegangenen Trauma der Beziehungsunterbindung davontragen, sind transgenerationell. Der ARCHE e. V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, diese **seelischen und körperlichen Folgen** öffent-



lich zu machen: Die Kinder, die ohne Vater aufgewachsen sind, nehmen „einen überdurchschnittlichen hohen Anteil in allen Kriminalstatistiken ein.“

„Aus vaterlosen Familien stammen:

63 % der jugendlichen Selbstmörder ... !“

Quelle: Untersuchung von **Matthias Christen** Schweizer Soziologe
<https://www.vaterlos.eu/wenn-kinder-ohne-vater-aufwachsen/>

Kurse

1. Der **Arbeitskreis** „FREE – Freie Energiearbeit“ zur **Persönlichkeitsbildung** findet online statt. Systemisch bedingte Blockaden können gemeinsam in einem angenehmen Gruppenrahmen gelöst werden.

2. **Tagesseminar** „Die Große FREE“: Die Technik der Übertragung basiert auf der Arbeit mit dem Resonanzfeld (Rupert Sheldrake, Biologe und britischer Autor). Das Phänomen: Der Herzöffner trägt seine Lebenssituation und seinen erwünschten Lernschritt dem Gruppenleiter vor. Die Gruppe empfängt intuitiv die dazugehörigen Impulse über das Resonanzfeld und stellt die einzelnen Handlungssequenzen für den Herzöffner nachvollziehbar und lösend dar.

Termine: jeden vierten Sonntag im Monat. Näheres zu Inhalt und Bedeutung der Workshops finden Sie auf **www.FREE-FreieEnergiearbeit.com** oder nehmen Sie Kontakt auf zu Frau Stefanie Longin in Reichenbach unter der Nummer 0176-42031741.

Filme

DER KAMPF UM DIE RÜCKFÜHRUNG DREIER GERAUBTER KINDER

Die Strategie der Kinderräuber: Pogrom gegen Elternteile durch bspw. kafkaeskes, **manipulatives Provozieren an der eigenen Folter teilzunehmen z. B. durch erzwungene Gerichtsprozesse** [lt. UN-Sonderberichterstattung für Folter 49 (d) an den Menschenrechtsrat] und scheinbar weises Durchsetzen der Entelierung, um an die Zielopfer / Kinder zu gelangen

Quelle: A/HRC/43/49: Bericht des Sonderberichterstatters über Folter an den Menschenrechtsrat (UNHRC)

Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=WL5SGQ4GUaw&t=1529s>

Aktuelles auf www.ARCHIVIVA.com.

SOZIALVERBAND

VdK

BADEN-WÜRTTEMBERG

VdK Waldbronn

VdK-Information

VdK-Ausflug in die Fränkischen Schweiz, vom 8.7. bis 10.7.2024

Tag 2 9.7.2024

Abfahrt ca. 9.30 Uhr

Nach dem Frühstück Fahrt nach Bamberg unter fachkundiger Stadtführung. Die Bamberger Altstadt zählt seit 1993 zum UNESCO-Weltkulturerbe. Am Nachmittag Fahrt nach Coburg. Besichtigung der Veste und kleine Stadtrundfahrt. Abendessen im Hotel.

Danach musikalischer Abend mit Inge Haderlein, der singenden Wirtin.

Tag 3 10.7.2024

Frühstücken vom Büfett. Abfahrt nach Michelau zum Deutschen Korbmuseum und Wallfahrtsbasilika Vierzehnheiligen. Anschließend Mittagspause bei der Brauerei Trunk. Dann werden wir wohl schweren Herzens die Heimreise antreten.

Programmänderungen vorbehalten

Preis pro Person:

Für Mitglieder:

250 € im Doppelzimmer, 285 € im Einzelzimmer

Für Nichtmitglieder:

260 € im Doppelzimmer, 295 € im Einzelzimmer

Vorauszahlung p.P. 100 € bis zum 30.4.2024 auf das Kto. VdK Waldbronn bei der Volksbank:

IBAN: DE50 6609 1200 0010 8706 07

Verwendungszweck: Ausflug VdK 2024

Obst- und Gartenbauverein Busenbach e.V.



www.ogv-busenbach.de

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung findet am **Sams- tag, den 24. Februar 2024** um **19.00 Uhr** im Vereinsheim „Ad- ler“ des Gesangsvereins Busenbach statt. (Grünwettersbacher Straße 14, 76337 Waldbronn).

Hierzu sind unser Ehrenvorstand sowie unsere Ehrenmitglieder und Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte
 - a) 1. Vorsitzender
 - b) Schriftführer
 - c) Kassier
 - d) Kassenprüfer
4. Aussprache zu den Berichten
5. Ehrungen
6. Entlastung der Verwaltung
7. Bildung eines Wahlausschusses
8. Neuwahlen
9. Vorschau
10. Verschiedenes

Anträge auf Ergänzungen der Tagesordnung sind bitte bis zum 17.02.2024 beim 1. Vorstand Klaus Schäfer (Im Beckener 9, 76337 Waldbronn) einzureichen.

Obst- und Gartenbauverein Reichenbach e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Samstag, den 17. Februar 2024, findet um 19.30 Uhr im Hotel Krone unsere diesjährige JHV statt.

Tagesordnung:

- Top 1: Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden und Totengedenken
- Top 2: Rechenschaftsberichte
1. 1. Vorstand
 2. Schriftführer
 3. Kassenwart
 4. Kassenprüfer
 5. Fachwart

Top 3: Aussprachen zu den Berichten

Top 4: Entlastungen

Top 5: Verschiedenes

Hierzu laden wir alle Ehrenmitglieder und Mitglieder recht herzlich ein.

Anträge zur Tagesordnung können bis zum 14. Februar 2024 schriftlich oder mündlich beim 1. Vorstand, Herbert Ochs, Tel.: 01709566644, Daimlerstr. 30 eingereicht werden.

Partner gesucht

Befruchtung von Obstblüten

Zur Fruchtbildung muss bei Obstbäumen vor allem die Blüte befruchtet werden. Werden trotz Vollblüte nur wenige Früchte gebildet, kann dies mehrere Ursachen haben. Die Blütenanlage kann schlecht entwickelt oder geschädigt sein. Fehlen z. B. zur Knospenentwicklung Wasser und Nährstoffe, bilden sich die Blütenanlagen nur schwach aus. Fehlt der Kältereiz im Winter, öffnen sich weniger Blüten und zudem zeitlich verzögert. Diese Faktoren sind von Jahr zu Jahr verschieden. Andere Kriterien hängen von der Sorte ab und sind bereits bei der Pflanzung zu beachten. Viele ertragreiche, großfrüchtige Apfelsorten sind triploid und können andere Apfelsorten nicht befruchten-u.a. „Brettacher“, „Boskoop“, „Jonagold“ und viele „Ramboure“. Zusätzlich sind zwei diploide Sorten Apfelsorten erforderlich, damit alle drei Sorten befruchtet werden. Um Platz zu sparen, kann man einzelne Äste mit unterschiedlichen Sorten veredeln. Steinobstsorten sind oft selbstfertil oder teilweise selbstfertil, können sich also selbst befruchten. Allerdings entwickelt sich die Frucht besser bei Fremdbefruchtung. Bei Süßkirschen sind allerdings nur wenige Sorten selbstbefruchtbar. Besonders bei



der sehr spätblühender Kirschsorte „Regina“ fehlt oft ein passender Partner. Möglich sind die Sorten „Rubin“, „Schneider“, „Penny“ und „Irena“, wobei die beiden letzten doppelte Befruchtungssicherheit bieten.
Quelle Obst und Garten

Ihr OGV Reichenbach

Kleintierzuchtverein C 586 Reichenbach e.V.



Ein wunderbares Schlachtfest liegt nun hinter uns und die **Jahreshauptversammlung rückt näher**
Herzlichen Dank allen Besuchern, Gästen, Freunden und Helfern, die unser Schlachtfest wieder zu einer erfolgreichen und geselligen Veranstaltung gemacht haben!

Auch möchten wir bereits jetzt auf unseren nächsten Termin hinweisen.

Am **23.02.2024** laden wir zur diesjährigen **Jahreshauptversammlung** ein.

Um 20.00 Uhr

Gasthaus zur Krone

Kronenstraße 12

76337 Waldbronn-Reichenbach

Anträge sind bis spätestens 16.02.2024 beim ersten Vorsitzenden Arnold Trentl einzureichen.

Die Vorstandschaft freut sich über eine zahlreiche Teilnahme.

Gesangverein "Freundschaft" Busenbach e.V.



Frauen- und Männer-Chor - Chor "Joyful"
www.gvbusenbach.de

**Jahreshauptversammlung
des GV „Freundschaft“ Busenbach
am Freitag, 23. Februar 2024, im Probelokal „Adler“**

Der Gesangverein „Freundschaft“ Busenbach hält am Freitag, 23. Februar 2024, im Probelokal Adler, in der Grünwettersbacher Str. 14 in Busenbach seine Jahreshauptversammlung ab. Hierzu laden wir unsere Mitglieder und Ehrenmitglieder recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Totenehrung
3. Berichte
 - a) Schriftführerin
 - b) des Kassiers
 - c) der Kassenrevisoren
 - d) der Sängerinnenvorsitzenden des Frauenchores
 - e) der Sängervorstand des Männerchores
 - f) des Sängervorstand des Chor Joyful
 - g) des 1. Vorsitzenden
4. Entlastung der Verwaltung
5. Ehrungen
6. Wahl des Wahlvorstandes
7. Neuwahlen der gesamten Verwaltung
8. Verschiedenes

Anträge und Wünsche zur Tagesordnung können bis spätestens 20. Februar 2024 beim 1. Vorsitzenden Ralf Bauer, Oosstraße 9, 76337 Waldbronn schriftlich eingereicht werden.

Gesangverein "Concordia" 1875 e.V. Reichenbach



Die fünfte Jahreszeit nähert sich dem Ende ...

...doch zuvor haben die CONCORDIA-Fastnächter noch allernächst zu tun. Das am vergangenen Samstag im Kurhaus Waldbronn aufgeführte Programm der Prunksitzung unter dem Motto **„CONCORDIA Fastnacht – darauf sind wir stolz“** wird am **Fastnachtssamstag, den 10. Februar 2024 um 19.44 Uhr** nochmals in voller Länge über die Kurhausbühne gehen. Die CONCORDIA wünscht allen Besitzern einer Eintrittskarte einen stimmungsvollen und närrischen Abend.

Für Kurzentschlossene gibt es noch Karten bei **IMPULS Waldbronn** in der Pforzheimer Str. 32 und an der **Abendkasse**.

Auch in diesem Jahr werden am Fastnachtsdienstag beim Waldbronner Umzug verschiedene CONCORDIA-Fastnachtsgruppen vertreten sein. Nach dem Umzug ist dann wieder Treffpunkt der CONCORDIA-Stand in der Stuttgarter Str./Ecke Neuer Weg. Dort werden die CONCORDIA-Narren mit Umzugsteilnehmern und Besuchern die Fastnachtskampagne 2024 stimmungsvoll ausklingen lassen.

Musikverein "Edelweiß" Busenbach e.V.



www.musikverein-busenbach.de

Terminvorschau

Wir bereiten uns schon fleißig auf unser Frühjahrskonzert am 23. März 2024 im Kurhaus Waldbronn vor. Freuen Sie sich auf ein tolles Programm.

Musikverein "Lyra" Reichenbach e.V.



www.mvlreichenbach.de

Terminvorschau:

10.02.2024 – Teilnahme am Faschingsumzug in Schöllbronn

13.02.2024 – Teilnahme am Faschingsumzug in Waldbronn

24.02.2024 – Generalversammlung

TSV Reichenbach e.V.



www.tsvreichenbach.de

Zwei TSV-Teams bei Badischer Meisterschaft

Senioren: Die 1. Mannschaft bestritt in der vergangenen Woche zwei weitere Testspiele, wobei sich in beiden Partien zeigte, dass bis zum Rückrundenstart noch einiges zu tun ist. Gegen den FV Ettlingenweiler verlor man nach ausgeglichenem Spiel, aber schwacher Chancenverwertung mit 2:4, wobei Sandor Belvari und Rudy Vargas für die TSV-Treffer verantwortlich zeigten. Auch in der Begegnung gegen Fortuna Kirchfeld ging im Spiel nach vorne nicht allzu viel, sodass man sich am Ende torlos 0:0 trennte. Das nächste Testspiel bestreitet die 1. Mannschaft auswärts beim SC Bienwald Kandel am Samstag, 10.02., um 15.30 Uhr.

Die 2. Mannschaft konnte ihr Testspiel gegen Leopoldshafen aufgrund der gegnerischen Absage nicht absolvieren, sie testet am Faschingssamstag um 10.30 Uhr zuhause gegen die Spvgg. Söllingen.

Junioren:

Einen glänzenden Eindruck, hinterließen die drei TSV-Mannschaften bei den Endrundenspielen um die Futsalkreismeisterschaft, und am Ende konnten sich zwei Teams für die Badischen Meisterschaften qualifizieren. Zunächst waren die B - Junioren an der Reihe, die sich in einer eigentlich machbaren Vorrundengruppe leider nicht durchsetzen konnten

und mit vier Punkten wegen des schlechteren Torverhältnisses das Halbfinale knapp verpassten. Die A - Junioren starteten mit einem torlosen Unentschieden gegen Durlach - Aue etwas mühsam, doch mit zwei Kanter Siegen über Friedrichstal 3 und 1 (9:0 und 6:1) sicherte man sich souverän den Gruppensieg. Im Halbfinale gelang unserer stark spielenden Truppe ein 3:1 - Erfolg und als man sich im Finale gegen Friedrichstal 2 im Sechsmeterschießen den Kreismeistertitel sichern konnte, kannte der Jubel keine Grenzen, zumal der Sieg die Qualifikation für die Badische Meisterschaft am 17.02. in Forst bedeutete. Auch die C-Junioren zeigten sich in der Vorrunde in starker Verfassung und sicherten sich ohne Gegentor den Gruppensieg. Das spannende Halbfinale gegen Friedrichstal 2 konnte man dann



A 1 ist Hallenkreismeister

Foto: Kreis karlsruhe



mit 1:0 für sich entscheiden, ehe dann im Finale das 1er - Team aus Friedrichstal wartete. Auch hier musste das Sechsmeterschießen über die Kreismeisterschaft entscheiden, und dieses Mal stellte Friedrichstal das glücklichere Team, sodass unsere Jungs am Ende den zweiten Platz belegten. Die Enttäuschung war zwar da, doch die Mienen hellten sich bald wieder auf, denn bei den C - Junioren reichte auch der zweite Platz zur Qualifikation für die Badische Meisterschaft, die am 24.02. in Ettlingen ausgetragen wird.

Im Freien fanden einige Testspiele statt, wobei die A - Junioren in Grötzingen mit 1:3 das Nachsehen hatten. Die B 1 unterlag ohne die Futsalspieler dem FSV Offenbach mit 0:3 unterlagen, die B 2 bezwang nach guter Leistung den VfB Knielingen mit 5:1, die D 1 spielte gegen den JFV Straubenhardt 1:1 unentschieden.

Die nächsten Testspiele:

Freitag, 09.02.:

18.00 Uhr FC Germ. Singen - TSV D 1

18.30 Uhr TSV B 1 - Offenburger FV

Sonntag, 11.02.:

12.00 Uhr TSV C 2 - JSG Kirchfeld/Neureut



FC Busenbach e.V.

Senioren

Sieg und Niederlage hieß es am Ende des ersten Testspielwochenendes unserer beiden Mannschaften. Während die „Zweite“ von Coach Jäck beim Pforzheimer Vertreter VfB Pfinzweiler souverän mit 3:1 gewann (Tore: Triebskorn, Holbach, M.Reiser) und damit bereits eine gute Frühform aufweist, zog unsere „Erste“ gegen den Landesligavertreter FC 07 Heidesheim letztlich mit 1:4 den Kürzeren. Das Ergebnis spiegelte dabei aber nicht den tatsächlich Spielverlauf wider, agierten die Mannen von Trainer Öztürk doch über die gesamte Spieldauer sehr abgeklärt und mussten sich über weite Strecken nicht vor den zwei Klassen höher spielenden Gästen verstecken. Die Treffer des FCH resultierten meist aus glücklichen Zufällen, während der FCB auch eigene Chancen auf Torerfolge verzeichnete, jedoch zunächst nicht anschieben konnte. Letztlich traf kurz vor Schluss nur Simon Maier vom Elfmeterpunkt. Erfreulich war aus Sicht des FCB, dass man trotz der Ausfälle von App, Günes und Neuzugang Kussmaul 18 Spieler im Kader hatte, von denen auch alle eingesetzt werden konnten bzw. mussten, da auch der ein oder andere Spieler angeschlagen den Platz vorzeitig verlassen musste.

Faschingsstand

Der FC Busenbach lädt am Faschingsdienstag,
den 13.02.2024
zum Faschingsstand in die Kinderschulstraße
bei Familie Reiser ein.

Für Speis und Trank ist wie immer bestens gesorgt.
Wir freuen uns auf euer Kommen.



TSV 1907 Etzenrot e.V.

www.tsv-etzenrot.de

Einladung zur Mitgliederversammlung 2024:

Am Freitag, 8. März 2024 um 19:30 Uhr findet die diesjährige Mitgliederversammlung des TSV in der Vereinsgaststätte „Nachspielzeit“ (Jahnstraße 32, 76337 Waldbronn) statt.

Tagesordnung:

- 1.-) Eröffnung, Begrüßung und Totengedenken
- 2.-) Feststellung der Stimmliste und Ordnungsmäßigkeit der Einladung
- 3.-) Berichte
- 4.-) Entlastung der Verwaltung
- 5.-) Neuwahlen
- 6.-) Verschiedenes

Wir freuen uns, zahlreiche Mitglieder und Ehrenmitglieder begrüßen zu dürfen.

Anträge oder Beiträge zur Mitgliederversammlung müssen bis spätestens Freitag, 1. März 2024, beim Vorstandsvorsitzenden Thorsten Weber (Vereinspostfach, Jahnstraße 32) eingereicht werden.

1.&2. Mannschaft:

Ein, aufgrund vieler Ausfälle, kombiniertes Aufgebot aus erster und zweiter Mannschaft bestritt am vergangenen Samstag ein kleines Blitzturnier auf dem eigenen Gelände. Im ersten Spiel schlug man den SV Bad Herrenalb II (Torschützen: Bönisch, Eigentor) und im zweiten Spiel blieb man mit 2:0 (Torschützen: Bönisch, Münch) über den SSV Ettlingen II siegreich. Insgesamt muss man allen eingesetzten Spielern ein großes Lob aussprechen, dennoch bleibt zu hoffen, dass man in den kommenden Begegnungen in der Vorbereitung wieder aus dem vollen Schöpfen kann. Am morgigen Freitagabend spielt unsere erste Mannschaft, Spielbeginn um 19 Uhr, gegen die Erstvertretung des SV Bad Herrenalb.

Frauenmannschaften:

Während das Testspiel der Frauen I nicht stattfinden konnte, absolvierten die Frauen II eine Begegnung gegen die A-Juniorinnen der SpG Wilferdingen/Eisingen. Nach 90 Minuten war man mit 2:0 siegreich und konnte so einen gelungenen Start in die Wintervorbereitung verbuchen.

Die nächsten Testspiele der Frauenmannschaften finden nach Fasching statt.

Info-Gaststätte / Vorankündigung Faschingsdienstag:

Das Clubhaus hat am Freitag ab 17 Uhr geöffnet.

Am **kommenden (Faschings-) Dienstag** ist die TSV-Gaststätte ab 15:30 Uhr, traditionell, geöffnet. Es gibt **hausgemachtes Putengulasch mit selbstgemachten Knödeln** – wir freuen uns auf Euer kommen!

Auch am Straßenfasching in Reichenbach (vor dem Kulturtreff) ist der TSV natürlich mit einem Stand vertreten, neben einer reichhaltigen Getränkeauswahl gibt es Bratwürste vom Grill.



TVB



Turnverein Busenbach 1905 e.V.

www.tvbusenbach.de

Sportlerball beim TVB



Plakat: Janik Häusler

**Bitte beachten**

Am **Faschingsdienstag**, den 13.02.2024 findet im Anschluss an den Umzug **KEINE Veranstaltung** in der Turnhalle des TVB statt!

MSC

Reichenbach e.V.

**Faschingsstand**

Der MSC Reichenbach lädt euch alle recht herzlich am Faschingsdienstag, den 13.02.2024 zu unserem traditionellen Faschingsstand neben dem Lindenbräu ein.

Wir bewirten euch mit Bratwürsten und Fleischkäseweck und allerlei Getränken.

Wir freuen uns sehr auf euer Kommen!

Euer MSC

**Volleyballclub Schmetterlinge Waldbronn 1980 e.V.****Lange nicht mehr Volleyball gespielt?**

Dann wird's Zeit!

Wir sind eine Volleyball-Freizeitmannschaft für Spieler/innen ab 18 und spielen jeden Donnerstag ab 20:30 Uhr in der Sporthalle der Albert-Schweitzer-Schule (Waldbronn Reichenbach, Zwerstraße 15).

Neue Mitspielerinnen und Mitspieler sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Euch!

Weitere Infos unter 07240 202208 (Vorstand Fritz Bek). Bitte vorher Bescheid geben.

Schützenverein Waldbronn e.V.**--- Allgemeine Informationen ---**

Dienstags findet wieder wie gewohnt unser Training statt.

Wir freuen uns auf euch.

Ansprechpartner für alle Fragen ist unser Oberschützenmeister René Kronenwett. E-Mail: osm@sv-waldbronn.de

Rock'n' Roll Club "Flying Petticoats" Waldbronn e.V.**Rückblick JHV**

Besser spät als nie: ein kurzer Bericht zur JHV.

Unsere Jahreshauptversammlung am 19.01. wurde von ca. 30 Personen im Extrem Anders erfreulich gut besucht.

Der Vorstand wurde entlastet und bleibt ohne Veränderungen im Amt. Zudem wurde turnusmäßig eine neue Kassenprüferin gewählt.



Foto: Freund des RRC

Besonderer Dank gebührt unseren besonders engagierten Mitgliedern: unseren treuen Tanzgruppenleitern Helmut und Carola sowie unserem Kassier & „DJ“ Burkhard (v.l.n.r. auf dem Foto).

Auf www.flyingpetticoats-waldbronn.de findet ihr aktuelle Infos zu den Trainingszeiten und -orten.

Schaut einfach vorbei, wenn ihr Lust auf Tanzen habt – egal, ob allein oder zu zweit!

Schwarzwaldverein Waldbronn e.V.

Schwarzwaldverein

**Dienstag, 13. Februar – Fastnachtsdienstag im Vereinsheim des Schwarzwaldvereins**

Herzlich laden wir dazu ein, vor, während und nach dem Faschingsumzug unser Vereinsheim zu besuchen.

Wie immer sorgt unser Küchenteam für ein reichhaltiges

Angebot an Speisen und Getränken: Schnitzel mit Kartoffelsalat, Steakweck, Currywurst, Fischweck. Eine Kaffeebar mit leckeren Kuchen ist im Vorderhaus eingerichtet.

Unser Vereinsheim steht den Gästen offen ab 11:11 Uhr

Mittwoch, 21. Februar – Mittwochswanderung Von der Spinnerei Ettlingen nach Fischweier

Bei dieser Wanderung wird die Alb als Energieträger des Albals betrachtet. Unterwegs sehen wir den Bereitstellungskanal und eine Fischtreppe.

Bitte festes Schuhwerk anziehen!

Treffpunkt: 8:45 Uhr Haltestelle Spinnerei

Abfahrt: 8:36 Uhr Bf Reichenbach, 8:40 Busenbach Bf

Hin- und Rückfahrt: S-Bahn, KVV-Ticket, Deutschlandticket

Wanderstrecke: Spinnerei – Bahnhof Busenbach – Fischweier

Wegstrecke: 7,5 km, Gehzeit: 2,5 Std., An- u. Abstieg: gering

Einkehr: Kiosk Fischweier vorgesehen

Führung: Hartmut Stech

Ski-Abteilung**Ski- und Snowboardkurse im Allgäu vom 08.03.-10.03.2024**

Skikurse für Kinder ab ca. 4 Jahren und Jugendliche durch DSV-geprüfte Übungsleiter.

2x Halbpension in der Freizeit- und Bildungsstätte in Sonthofen.

Skigebiet je nach Schneelage (Oberstdorf/Hörnerdörfer)

Leitung: Peter Herre, E-Mail: skikurs@skischule-waldbronn.de

Skigymnastik

Training in der Sporthalle der Albert-Schweitzer-Schule.

Übungsabende am 15.02., 28.02., 13.03.2024.

14-täglich mittwochs ab 19:15 Uhr bis 20:30 Uhr.

Für SWV-Mitglieder kostenfrei, für Gäste: Erwachsene 3 €,

Kinder 1 €.

Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland e.V.**BUND Ortsverband Mittleres Alb****Mitgliederversammlung 2024**

Unsere Mitgliederversammlung 2024 wird

am 12. April 2024 um 19:30 Uhr

im Vereinsheim des Schwarzwaldvereins in Waldbronn-Reichenbach, Stuttgarter Str. 34,

stattfinden. Bitte merken Sie sich den Termin schon vor. Außer den Berichten des Schatzmeisters, der Kassenprüfer und des Vorstands über das Jahr 2023 wird über die aktuellen Projekte informiert. In einem interessanten Vortrag wird uns Dr. Klaus Rösch die vielfältigen Aufgaben des Naturschutzbeauftragten im Landkreis erläutern.

Weitere Informationen folgen Mitte März im Amtsblatt und auf unserer Homepage

mittleres-albtal.bund.net.

Wir freuen uns auf das Treffen und Ihre Teilnahme.

Kontakt

Manfred Müller, Tel. 0172 4875765, manfred-mueller@posteo.de

Klaus Rösch, Tel. 07202 7654, klaus_roesch@t-online.de

Homepage: mittleres-albtal.bund.net



Projekt Artenvielfalt



Gartentipps

Einige **hilfreiche Tipps** für einen **Staudenrückschnitt** und andere nützliche Anregungen dazu.

Zum einen ist der **richtige Zeitpunkt** wichtig. Ideal wäre ein Schnitt zum Ende des Winters, denn die stehengelassenen Stauden haben auch eine wärmende und frostschtzende Funktion. Deshalb ist es durchaus zu empfehlen, noch bis Mitte / Ende Februar mit der Arbeit zu warten. Auch wenn es einem schon etwas in den Fingern juckt.

Falls vorher schon die **ersten Blumenzwiebeln** aus der Erde schauen, kann es durchaus Sinn machen, die Stauden zurückzuschneiden, damit die Zwiebeln ausreichend Platz und Licht haben und sie nicht durch die Stauden verdeckt werden.

Stehende Stauden und **hohle Staudenstängel** können sogar noch länger stehen bleiben, denn in ihnen überwintern auch gerne verschiedene Insekten.

Stauden wie z.B. die Fetthenne, Königskerze, Aster oder Nachtkerze können im Frühjahr aufrecht stehend eingesammelt werden, damit bleiben die dekorativen Stängel trocken. Vielleicht finden sich im Jahresverlauf dann noch Wildbienen oder andere Insekten als „Mieter“ ein.

Stauden, die eher **zusammenfallen** oder **„vermatschen“** wie z.B. Funkien und Taglilien, können relativ früh, auch schon vor dem Winter abgeräumt und kompostiert werden. Sie verrotten dann sehr schnell. Was optisch schöner und ordentlicher ausschaut, hat auf der anderen Seite den nachteiligen Effekt, dass die Erde ungeschützt ist. Verrottende Stauden haben eine nützliche Funktion als Mulch und können zum Schutz von Insekten, oder anderen Tieren, die im Boden leben, beitragen.

Pfahlwurzeln etwa von der zweijährigen Königskerze können im Boden gelassen werden. Sie verrotten dort, entwickeln einen nährstoffreichen Humus und in tieferen Bodenschichten bildet sich dadurch für das Wasser eine gute Drainage.

Staudenflächen düngt man am besten mit reinem, durchgereiften Kompost, der im Frühjahr dann gleichmäßig verteilt wird. Die Bodenorganismen werden automatisch „mitgefüttert“ und sorgen für die Bereitstellung der wichtigen Nährstoffe, welche die Pflanzen dann aufnehmen können und für ihr gesundes Wachstum benötigen.

Ausgesprochene **Trockenstandorte**, die mit Stauden bepflanzt / bewachsen sind und auf einem mageren Boden stehen, sollten keinen Kompost zugeführt bekommen.

Kontakt: Martina Schmidt-Schüssler: Telefon 0157-31332170 – E-Mail: m.schuessler@posteo.de

Dr. Klaus Rösch: Telefon 0177-5900684 –

E-Mail: klaus_roesch@t-online.de

Weitere Informationen zum Projekt Artenvielfalt unter:

<https://www.kraeutergarten-waldbronn.de/projekt-artenvielfalt> und Instagram-Kanal projekt_artenvielfalt

Parteien und Wählervereinigungen

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Parteien/ Wählervereinigungen verantwortlich

CDU Waldbronn



Zusammen stark für WALDBRONN - Dein Engagement zählt!



Foto: CDU

Die CDU Waldbronn lädt dich ein, aktiv die Zukunft unserer schönen Gemeinde mitzugestalten. Als Kandidatin oder Kandidat auf unserer Liste zur Kommunalwahl 2024 kannst du einen bedeutenden Beitrag leisten.

Heute richten wir einen besonderen Blick auf unseren kleinsten Ortsteil Etzenrot.

Bisher war Etzenrot, auch ohne „unechte Teilortswahl“, immer gut im Gemeinderat vertreten. Voraussetzung war allerdings, dass sich auch „Etzenroter/-innen“ zur Kandidatur bereit erklärt haben.

Dies ist auch bei der kommenden Gemeinderatswahl unser erklärtes Ziel. Dafür werben wir.

Deshalb der besondere Aufruf an die Etzenroter Mitbürgerinnen und Mitbürger. Die Kandidatur für den Gemeinderat schafft die Voraussetzung für ein Mitgestalten unserer Gemeinde und damit auch des Ortsteils Etzenrot.

Deshalb, komm in unser Team!

Dein Mitgestalten und dein Engagement machen den Unterschied.

CDU Waldbronn

#GemeinsamFürWaldbronn

#Mitgestalten #CDUWaldbronn #Kommunalwahl

Kontaktaufnahme per E-Mail:

roland.baechlein@cdu-waldbronn.de

Vorankündigung

29.02.2024, 19:00 Uhr: Nominierungsversammlung zum Gemeinderat Waldbronn

07.03.2024, 19:00 Uhr: CDU-Brennpunkt „Gesundheitsversorgung in Waldbronn“

Tipp für Autoren

Überschrift ausspielen



In Artikelstar können Sie über den Schieberegler bei „Neuer Artikel“ selbst bestimmen, ob Ihre eingestellte Überschriften im Printmedium ausgespielt werden sollen oder nicht.

Überschrift veröffentlichen

Aktiviert: Überschrift wird veröffentlicht.

Überschrift Ihres Artikels... (Givewiki)

Diese Überschrift wird im Printmedium veröffentlicht. ✓

Überschrift wird nicht veröffentlicht

Deaktiviert: Überschrift wird nur für die digitale Variante des Artikels veröffentlicht.

Überschrift erscheint nicht im Printmedium.

Überschrift Ihres Artikels... (Givewiki)

Diese Überschrift wird nicht im Printmedium veröffentlicht. ✓





BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN



Bündnis 90/Die Grünen stellen Liste für die Kreistagswahl auf



Unsere Spitzenkandidatin
Beate Maier-Vogel

Grafik: Mareike Inhoff

In einer kreisweiten, gemeinsamen Veranstaltung der beiden Grünen Kreisverbände Karlsruhe-Land und Ettlingen wurden am Samstag, den 3. Februar, die Listen aller 13 Wahlbezirke für die Kreistagswahl im Landkreis Karlsruhe aufgestellt.

Alle Mitglieder der Grünen aus dem gesamten Landkreis Karlsruhe waren eingeladen, die Kandidierenden für die Kreistagswahl zu nominieren. Einstimmig wurde die Liste unseres Wahlbezirks XIII (Karlsbad, Marxzell, Waldbronn) durch die Wahlberechtigten gewählt. Es freut uns, dass Kandidierende aus allen 3 Gemeinden auf der Liste vertreten sind.

Die Liste führen auf Platz 1 und 2 zwei langjährig erfahrene Grüne an: **Beate Maier-Vogel (Platz 1, Waldbronn)** und **Uwe Rohrer (Platz 2, Karlsbad)**. Beide sind aktuell bereits Mitglieder des Kreistags.

Auf den weiteren Plätzen folgen **Dr. Brigitte Kalkofen** (Platz 3, Waldbronn), **Prof. Dr. Peter Radgen** (Platz 4, Waldbronn), **Catherine Demoncheaux-Blomann** (Platz 5, Karlsbad) und **Leo Petrak** (Platz 6, Marxzell).

Auf der gut organisierten Veranstaltung wurde nicht nur gewählt. Das Treffen war gleichzeitig eine gute Gelegenheit zum kreisweiten Austausch und hat zu vielen interessanten Begegnungen und Gesprächen geführt.

Save the Date

Und schon steht die nächste Versammlung an: Am 24. Februar findet eine Kreismitgliederversammlung unseres Kreisverbandes Ettlingen statt. Die Einladungen zu der Veranstaltung im Karl-Still-Haus in Ettlingen werden in Kürze vom amtierenden Kreisvorstand an die Mitglieder verschickt. Unter anderem steht die **Neuwahl des Kreisvorstandes** auf der Agenda.

Darum vormerken **24.02.2024, ab 14:30 Uhr: Kreismitgliederversammlung**

Folge uns https://www.instagram.com/gruene_waldbronn/ oder schreib uns: brigitte.kalkofen@web.de

Ortsverband Karlsbad/Marxzell/Waldbronn: Brigitte Kalkofen, Simone Rausch, Karola Keitel, Thomas Krüger, Marc Purreiter, Uwe Rohrer



Aktive Bürger Waldbronn

www.aktive-buerger-waldbronn.de

Gesucht: Bessermacher statt Besserwisser

Die vergangenen Tage und Wochen haben gezeigt, wie wichtig es auch in Deutschland ist, sich aktiv für Demokratie einzusetzen. Bei der großen Demonstration in Karlsruhe waren viele Menschen aus Waldbronn dabei und haben gemeinsam mit den anderen 20.000 Teilnehmern Flagge gezeigt. Das ist ermutigend. Wenn man sich für unsere Demokratie und unser Gemeinwesen einsetzen will, dann kann man das nirgendwo besser tun als auf kommunaler Ebene. Sich in seiner Heimatgemeinde zu engagieren ist eine niederschwellige Möglichkeit, sich ganz direkt für das demokratische Leben in unserem Land einzubringen.

Nun ist das Leben bekanntlich nicht immer ein Ponyhof. Das gilt natürlich auch für die Kommunalpolitik – gerade in einer Gemeinde wie Waldbronn. In Gesprächen erfahren wir immer wieder, dass Menschen die Entscheidungen und Beschlüsse, die auf dem Rathaus und im Gemeinderat gefasst werden, aufmerksam verfolgen und bisweilen auch kritisch begleiten. Kritik ist wichtig. Kritik ist willkommen. Aber es reicht auf Dauer nicht, dass man weiß, wie es besser geht. Viel wichtiger ist, dass man sich einbringt. Dass man nicht nur weiß, wie es besser gehen

könnte, sondern, dass man sich aktiv am Versuch beteiligt, es tatsächlich besser zu machen.

Deshalb unser Aufruf: **Gesucht sind Bessermacher statt Besserwisser. Bringen Sie sich ein! Mischen Sie sich ein! Gestalten Sie mit! Jeder, dem unsere Demokratie und unser Gemeinwesen am Herzen liegt, ist willkommen. Jeder wird gebraucht.**

Sind Sie bereit, mitzumachen? Sind Sie bereit, sich einzubringen? Dann melden Sie sich. Vielleicht sind die Aktiven Bürger für Waldbronn für Sie die passende Plattform, um das Leben in ihrer Gemeinde aktiv mitzugestalten. Mehr Infos auf unserer Homepage (www.aktive-buerger-waldbronn.de) oder bei unseren Vorstandsmitgliedern

(E-Mail: vorstand@aktive-buerger-waldbronn.de).

Freie Wähler Waldbronn



Freie Wähler Waldbronn

Unsere Liste für die Kommunalwahl ist komplett



Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für die Kommunalwahl 2024
Foto: Désirée Fuchs

Wir sind so glücklich, dass wir es geschafft haben: **eine starke Liste für die Kommunalwahl 2024** mit Kandidatinnen und Kandidaten, die sich mit vielen guten Ideen zum Wohle Waldbronn einsetzen wollen. Es ist großartig, wie viele jüngere Menschen sich in unserer Mitte für die Weiterentwicklung unseres schönen Orts engagieren wollen. Das macht uns schon ein wenig stolz. Seien Sie gespannt auf die nächsten Wochen und Monate. Wir freuen uns über den Dialog mit Ihnen.

Hier ist unser Wahlvorschlag der Freien Wählervereinigung Waldbronn e. V.

- 1 - Désirée Fuchs
- 2 - Volker Becker
- 3 - Kurt Bechtel
- 4 - Roman Schinzel
- 5 - Felix Weingärtner
- 6 - Thomas Becker
- 7 - Stefanie Müller
- 8 - Maike Nitsch
- 9 - Dr. Melanie Fortner
- 10 - Roland Szabados
- 11 - Guntram Vogel
- 12 - Thomas Reiter
- 13 - Philipp Bucher
- 14 - Martin Roller
- 15 - Claudia Hoffmann
- 16 - Jannik Bucher
- 17 - Berthold Ziegler
- 18 - Dietmar Seiller

Ersatzkandidaten: Uschi Mayer und Bernd Anderer

Ab **März 2024** dürfen wir an dieser Stelle wegen des Kommunalwahlkampfes nur noch sehr eingeschränkt publizieren.



Blieben Sie deshalb einfach weiter auf dem Laufenden, in dem Sie unseren **Newsletter abonnieren**. Geben Sie einfach unter fwv-waldbronn.de/newsletter/ Ihre E-Mail-Adresse ein und bestätigen dann die Bestellung in Ihrem Postfach. So verpassen Sie keine Neuigkeiten mehr.

Folgen Sie uns auch unter Facebook und Instagram unter @fwvwaldbronn oder unter dem #gutfuervwaldbronn.
(Text: Désirée Fuchs)

SPD Waldbronn



Konzepte für eine moderne Wohnungspolitik

Wohnen muss bezahlbar sein! – Konzepte für eine moderne Wohnungspolitik

Einladung zur Diskussionsveranstaltung mit **Saskia Esken, MdB und Bernhard Daldrup, MdB**

am Freitag, 09.02.2024, 17 Uhr bis 19 Uhr
im Kurhaus Bad Herrenalb

Weitere Termine:

Montag, 19. Februar 2024 Mitgliederversammlung zur Nominierung der Kandidaten für die Kreistagswahl im Wahlbezirk XIII (Karlsbad, Waldbronn, Marxzell) um 19 Uhr im Clubhaus Spielberg

Donnerstag, 29. Februar 2024, Mitgliederversammlung der SPD-Waldbronn zur Nominierung der Kandidaten für die Gemeinderatswahl um 19 Uhr im Hotel Krone, Reichenbach

Kontakt:

Gabriele Bitter, Ortsvereinsvorsitzende
Homepage: spdwaldbronn.de

Sonstiges

Anne-Frank-Realschule: Tag der offenen Tür am Donnerstag, den 22.02.

Tag der offenen Tür am Donnerstag, den 22.02. um 16.00 bis 19.30 Uhr in den Räumen des Schulzentrums.

Lernen Sie gemeinsam mit Ihren Kindern die Anne-Frank-Realschule und unser Angebot kennen.

Seit diesem Schuljahr gibt es bei uns eine **MINT**-Klasse. Das bedeutet neben den regulären Klassen wurde eine Extra-Klasse für besonders interessierte oder begabte Schüler, die in den Fächern **Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik** ihre Vorlieben und Stärken haben, eröffnet. Aufgrund der positiven Erfahrungen wird es auch im nächsten Schuljahr eine neue **MINT**-Klasse geben. Dieses Angebot richtet sich nicht nur an Jungs, sondern auch Mädchen sind dort erwünscht und herzlich willkommen.

Freuen Sie sich am Tag der offenen Tür auf musikalische, sportliche und künstlerische Beiträge auf der Bühne, im Foyer, in den Klassenzimmern und Fachräumen.

Nehmen Sie mit Ihren Kindern an vielfältigen Aktivitäten in Klassen- und Fachräumen teil und erfahren so Interessantes über die Arbeit an unserer Realschule. Informieren Sie sich über unser Konzept zur individuellen Förderung in den Kernfächern, die neuesten Entwicklungen in der Realschule, unsere Schulsozialarbeit sowie unsere Schule allgemein.

Entspannen Sie gemeinsam bei Essens- und Getränkeangeboten und kommen Sie in den Austausch mit Schülerinnen und Schülern sowie mit den Lehrkräften der Schule.

Wir freuen uns auf Sie.

Die Lehrerinnen und Lehrer der Anne-Frank-Realschule



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Pikante Müsliriegel

Müsliriegel selber machen ist gar nicht schwer! Das Rezept für diese pikanten Müsliriegel ist mit mediterranen Zutaten, wie grünen Oliven, getrockneten Tomaten, Pinienkernen.

Zubereitungszeit: 45 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Nährwert: Pro Stück (16): 143 kcal, 597 kJ, 7 g E, 9 g F, 9 g KH

Rezeptautor/Rezeptautorin: Annica Bergmann

Zutaten

Für die Müsliriegel:

- 40 g grüne Oliven (abgetropft ohne Kern)
- 40 g getrocknete Tomaten (ohne Öl)
- 180 g Haferflocken, Großblatt
- 20 g Sonnenblumenkerne
- 20 g Kürbiskerne
- 20 g Pinienkerne
- 50 g Cashewkernbruch
- 180 g Gruyère, gerieben
- 1 Ei (Größe M)
- 2–3 TL getrocknete Kräuter der Provence
- etwas schwarzer Pfeffer, frisch gemahlen
- etwas Salz

Außerdem:

- Backblech
- Backpapier
- Teigrolle

Zubereitung

Hinweis: Für 16 Stück

1. **Für die Riegel** den Backofen auf 200 Grad Ober-/Unterhitze vorheizen. Ein Backblech mit Backpapier auslegen.
2. Oliven und getrocknete Tomaten mit einem großen Messer hacken.
3. Haferflocken, Sonnenblumenkerne, Kürbiskerne, Pinienkerne und Cashewkernbruch in einer großen Pfanne ohne Fett goldbraun rösten.
4. Das Ei und den Käse in eine große Schüssel geben und mit einem Silikonschaber mischen. Kräuter der Provence, Oliven, Tomaten, die Haferflocken-Kern-Mischung und je etwas Pfeffer und Salz sorgfältig untermischen.
5. Mischung auf das vorbereitete Backblech geben und zu einem Rechteck (etwa 20x32 cm) ausrollen. **Tipp:** Die Riegelmasse beim Ausrollen etwas festdrücken, da die Masse recht krümelig ist.
6. Riegelmasse im heißen Ofen in der Ofenmitte 15–20 Minuten hellbraun backen.
7. Masse auf dem Blech auf einem Gitter kurz abkühlen lassen.
8. Mit dem Backpapier auf ein Schneidebrett ziehen und in 10x4 cm große Riegel schneiden (ergibt 16 Riegel). Riegel auf dem Gitter vollständig abkühlen lassen.

Tips: Alternativ zum Gruyère können auch andere Käsesorten verwendet werden. Ebenso können die Kerne sowie die Oliven und Tomaten variiert werden, ganz nach dem persönlichen Geschmack. Die Riegel idealerweise in einer Blechdose aufheben.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR



VERLAGSTIPPS:

Um eine adäquate Bildqualität erreichen zu können, bitten wir Sie, uns Bilder mit einer Auflösung von mind. 200 dpi oder in Originalgröße zur Verfügung zu stellen.



NUSSBAUM

Sie möchten eine Anzeige buchen?
Wir beraten Sie gerne!

www.nussbaum-medien.de